

RECHT aktuell

IHR UPDATE FÜR RECHT, STEUERN UND WIRTSCHAFT

TOPTITEL

Lohnsteuer 2022

SEITE 7



WORKSTORY

„Das Gesundheitsbewusstsein steigt“

Anita Rieder über die MANZ-Reihe
„Gesundheit. Wissen“

SEITE 16

COVERSTORY

Von Gutachtern und Geschichtenwichteln

Für Ärztinnen, Ärzte und JuristInnen: Christina Wehringer und Christian Reiter betreuen die „Zeitschrift für das ärztliche Gutachten“.

SEITE 8



Online, offline und unterm Weihnachtsbaum.

Gut informiert, egal wo Sie sind. MANZ wünscht ein besinnliches Fest!



HEINZ KORNTNER
Verlagsleiter

MANZ macht in Medizin

„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.“ Traditionell wird dieses Zitat dem deutschen Philosophen Arthur Schopenhauer zugeschrieben. Kleiner Schönheitsfehler: Es findet sich nirgendwo in seinen Werken. Nichtsdestotrotz scheint der Aphorismus zutreffend. Das wird uns in Zeiten wie diesen wieder einmal deutlich bewusst. Damit spiele ich nicht nur auf die anhaltende Pandemie an. Auch der Klimawandel und Zivilisationskrankheiten von Allergien bis Bluthochdruck stellen Gesundheitsrisiken dar und verringern Lebensqualität und Wohlbefinden.

Mit all diesen Themen beschäftigen sich die AutorInnen der Ratgeberreihe „Gesundheit. Wissen“, die als Kooperation zwischen dem MANZ Verlag und der MedUni Wien entstanden ist. Wie es dazu kam und wie LeserInnen von den allgemein verständlichen und doch wissenschaftlich fundierten Bänden zu Schlafstörungen, Impfungen und vielen anderen Themen profitieren, erzählt Anita Rieder, Vizerektorin für Lehre der Medizinischen Universität Wien und MANZ-Autorin, in unserer Workstory ab Seite 16.

GUTACHTER & GERICHTSMEDIZINER IM RECHTAKTUELL-PORTRÄT

Ausgebildete Ärztin und ausgebildeter Arzt sind auch Christina Wehringer und Christian Reiter. Die DAG-Chefredakteurin sowie der bekannte Gerichtsmediziner und Vizepräsident der Gesellschaft der Gutachterärzte Österreichs lassen in der Coverstory ab Seite 8 die Geschichte der 2013 gegründeten „Zeitschrift für das ärztliche Gutachten“ Revue passieren. Diese richtet sich nicht nur an

MedizinerInnen, sondern gleichermaßen an JuristInnen und RichterInnen. Schließlich müssen diese in ihrer beruflichen Tätigkeit Gutachten verstehen und einordnen können, um auf deren Basis nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen.

Übrigens – dass sich das eingangs erwähnte Zitat definitiv nicht in den Werken Schopenhauers findet, lässt sich spätestens belegen, seit das Gesamtwerk des Philosophen digitalisiert ist. Auch der MANZ Verlag weitet sein digitales Angebot beständig aus.

Besonders stolz sind wir, dass noch vor Erscheinen dieser Ausgabe von RECHTaktuell der „Pilot“ von „RDB Keywords“ online ging. Worum es geht? In den Worten der Projektleiterin Mirjam Zierl um nichts weniger als eine „digitale Wissens-Cloud für alle gängigen Rechtsbegriffe“. Aber lesen Sie selbst: Ab Seite 22 präsentieren wir den aktuellen Stand bei diesen und anderen Digitalisierungsprojekten unseres Verlags.

Wir vom MANZ Verlag wünschen Ihnen und allen, die Ihnen nahestehen, Gesundheit und Freude in der beginnenden Adventszeit. Besinnliche Feiertage!

Herzlichst Ihr



Lesen Sie das Editorial der RECHTaktuell auch online. Einfach QR-Code scannen.



08 | Coverstory: Christina Wehringer & Christian Reiter



16 | Workstory: Anita Rieder



20 | MANZ Intern: Christian Grinke

[Inhaltsverzeichnis]

MANZ Aktuell

- 05 Toptitel des Monats
 - 08 Coverstory
-

MANZ News

- 12 News aus der Branche
 - 14 Autor des Monats
 - 16 Workstory
 - 20 MANZ Intern
-

MANZ Digital

- 22 MANZ macht's einfach
-

MANZ Neuerscheinungen

- 26 Neu in der RDB.at
 - 28 Öffentliches Recht
 - 30 Strafrecht
 - 33 Zivilrecht
 - 35 Steuerrecht
 - 36 Wirtschaftsrecht
 - 37 Arbeits- und Sozialrecht
 - 40 Studium und Praxis
 - 41 Bauen, Mieten, Wohnen
 - 41 Sachbuch/Fachbuch
-

- 43 MANZ Rechtsakademie

[Impressum gem. § 24 MedienG]

Offenlegung gem. § 25 MedienG und Angaben zu § 5 ECG abrufbar auf www.manz.at/impressum

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH,
Anschrift: Kohlmarkt 16, 1010 Wien. Verlagsadresse: Johannesgasse 23,
1010 Wien (verlag@manz.at)

VERLAGSLEITER: Mag. Heinz Korntner

CHEFREDAKTION: Mag.^a Cornelia Hasitzka

CHEF VOM DIENST: Dr. Christopher Dietz

REDAKTION: Karin Pollack, Reinhard Ebner

GRAFIK: Astrid Sodin

Johannesgasse 23, 1010 Wien, E-Mail: marketing_mvub@manz.at

HERSTELLER: W&H Media Druck+Verlag GmbH, Moissigasse 8, 1220 Wien

HERSTELLUNGSORT UND VERLAGSORT: Wien, Österreich

URHEBERRECHTE: Sämtliche Angaben in dieser Zeitschrift erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Eine Haftung der AutorInnen, der HerausgeberInnen sowie des Verlags ist ausgeschlossen.

GRAFISCHES KONZEPT: John Ross Group, Jörgerstraße 50/3, 1170 Wien

FOTOS: MANZ Verlag

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.



Format Zeitschrift
Jahrgang 2022
Erscheinungsweise 6 Hefte pro Jahr
manz.at/rdm

KENNENLERN-ABO 2022 JAHRESABO 2022
EUR 15,- inkl. MwSt. **EUR 172,-** inkl. MwSt.
 2 Hefte zum Sonderpreis 6 Hefte inklusive Versand im Inland
 inklusive Versand im Inland



RdM – Recht der Medizin

aktuell

Haftung für Impfschäden beim Off-Label-Use

jährlich

Rechtsprechungsübersicht zur Arzthaftung

polarisierend

Suizidhilfe-Erkenntnis des VfGH: ein halbes Jahr später – Reaktionen im Schrifttum

fehlender Rechtsschutz?

Kontrolle privater Gesundheitseinrichtungen durch die Volksanwaltschaft

DER CHEFREDAKTEUR:

Univ.-Prof. DDr. **Christian Kopetzki**

DIE REDAKTION:

Hon.-Prof. SC Dr. **Gerhard Aigner**; Univ.-Prof. Dr. **Erwin Bernat**; Univ.-Prof. Dr. **Daniel Ennöckl**, LL. M. MR; DDr.ⁱⁿ **Meinhild Hausreither**; KAD Dr. **Thomas Holzgruber**; Univ.-Prof. Dr. **Dietmar Jahnelt**; Vize-Präs. des OGH Univ.-Prof. Dr. **Matthias Neumayr**; Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Magdalena Pöschl**; Univ.-Prof. Dr. **Reinhard Resch**; Univ.-Prof. Dr. **Hannes Schütz**; KAD Doz. (FH) Dr. **Lukas Stärker**; Univ.-Prof. Dr. **Karl Stöger**, MJur; Hon.-Prof. KAD Dr. **Felix Wallner**; Hon.-Prof. KAD Dr. **Johannes Zahl**



ARBEITS- UND SOZIALRECHT

AutorInnen	Pfeil/Grimm/Schöberl
ISBN	978-3-214-03919-6
Reihe	Kurzkommentar
Format	gebunden
Umfang	XXX, 634 Seiten, 2. Auflage 2021

PREIS

EUR 118,-
inkl. MwSt.



Personalrecht der Universitäten

Die personalrechtlichen Vorschriften für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten stehen nun seit mehr als zwölf Jahren in Geltung. Die 2010 erschienene Kommentierung des **Kollektivvertrags für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten** und der personalrechtlichen Vorschriften des Universitätsgesetzes 2002 hat die Rechtspraxis und auch die Judikatur wesentlich beeinflusst.

Die nunmehrige Neuauflage erfasst alle seither erfolgten Änderungen sowie die zu diesem Rechtsbereich ergangene Rechtsprechung und berücksichtigt das einschlägige Schrifttum. Dabei werden die Vorzüge der Erstauflage beibehalten und weiterentwickelt, sodass die **Aktualisierung**

- eine umfassende rechtsdogmatische Aufarbeitung der speziellen Vorschriften des Universitäts-Personalrechts,
- eingebettet in das allgemeine Arbeitsrecht
- und mit sämtlichen erforderlichen Bezügen zu den teilweise weiter geltenden Vorschriften des Beamten- bzw Vertragsbedienstetenrechts bietet.

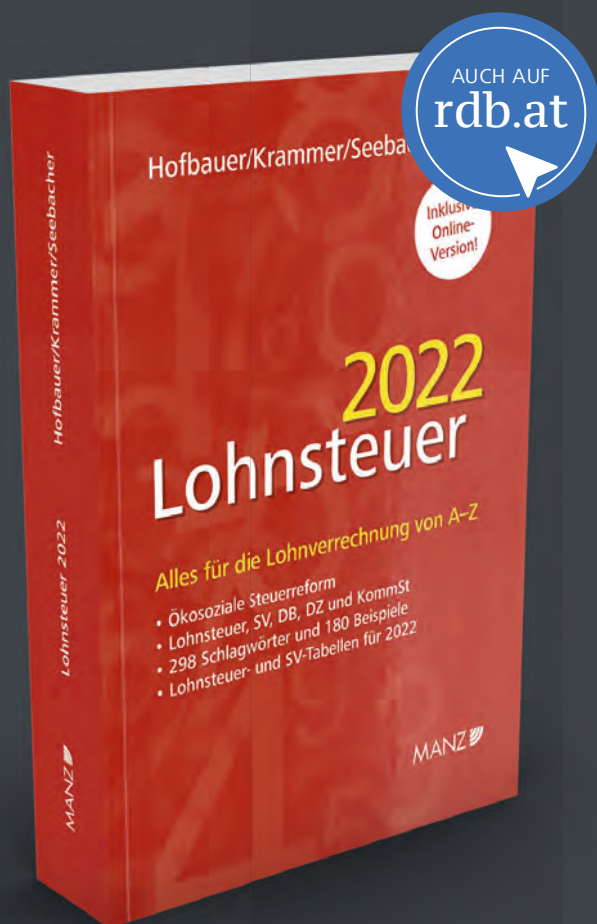
Kommentiert sind:

- Universitätsgesetz 2002 (alle personalrechtlich relevanten Bestimmungen)
- Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten
- Zusatz-Kollektivvertrag für die Altersvorsorge

Weiterhin topaktuelle Information **aus erster Hand**: Die AutorInnen waren an der Entstehung des Kollektivvertrags beteiligt und waren beziehungsweise sind auch in dessen Implementierung an den Universitäten eingebunden. Viele der im Kommentar behandelten Fragen stammen daher **unmittelbar aus Rechtspraxis und Personalmanagement an den Universitäten**.

DIE AUTOR/INNEN:

Univ.-Prof. Dr. **Walter J. Pfeil**, Universität Salzburg;
Hon.-Prof. Dr. **Markus Grimm**, MBA, Medizinische Universität Wien;
Mag.^a **Doris Schöberl**, Universitätenkonferenz Wien



STEUERRECHT

Autoren	Hofbauer/Krammer/Seebacher
ISBN	978-3-214-02469-7
Reihe	Handbuch
Format	broschiert
Umfang	ca. 650 Seiten, 42. Auflage 2021

auch als Onlineversion verfügbar

PREIS

EUR 62,-
inkl. MwSt.

IM ABONNEMENT

EUR 49,60
inkl. MwSt.



Lohnsteuer 2022

Das Handbuch **Lohnsteuer 2022** bietet in der 42. Auflage **verlässliche, praxisorientierte und kompakte Informationen zu Lohnsteuer, SV und Lohnnebenkosten**. Finden Sie in bewährter Qualität:

- alle Neuerungen aufgrund der **ökosozialen Steuerreform**, etwa
 - Senkung der Tarifstufe von 35 Prozent auf 30 Prozent ab 1. Juli 2022 (inklusive neuer Effektivtabellen)
 - Erhöhung des Familienbonus Plus ab 1. Juli 2022
 - Einführung einer steuerfreien Mitarbeitergewinnbeteiligung
 - Einführung von Sonderausgaben für Heizkesseltausch/thermische Sanierung
- (steuerliche) Neuregelung zum **Homeoffice**
- die Ausweitung der steuerlichen Begünstigung von „**Öffi-Tickets**“

Die aktuelle Auflage berücksichtigt alle **gesetzlichen Änderungen** und die **aktuell ergangene Judikatur** sowie den aktuellen **LStR-Wartungserlass 2021**.

PS: Änderungen der **Lohnsteuertabellen** durch die ökosoziale Steuerreform, die im Juli 2022 in Kraft treten, werden **online aktualisiert!**

DIE AUTOREN:

Prof. Reg.-Rat **Josef Hofbauer** ist einer der führenden Experten für Lohnverrechnung in Österreich und Vortragender bei diversen privaten Seminarveranstaltern.

StB Mag. (FH) **Michael Krammer** ist stellvertretender Sektionschef, Gruppenleiter und leitet zudem die Abteilung für Steuerpolitik und Abgabenlogistik im Bundesministerium für Finanzen. Er ist auch Vortragender und Fachbuchautor auf dem Gebiet der Lohnverrechnung.

Mag. **Michael Seebacher** ist Fachvorstand und stellvertretender Vorstand im Prüfdienst für Lohnabgaben und Beiträge (PLB). Er ist Vortragender an der Bundesfinanzakademie sowie bei externen Seminarveranstaltern, Fachbuchautor und Autor von Fachartikeln auf dem Gebiet der Lohnverrechnung.



DAG – DAS ÄRZTLICHE GUTACHTEN

Von Gutachtern und Geschichtenwichteln

Bei ÄrztInnen und JuristInnen für Erkenntnisgewinn sorgt die MANZ-„Zeitschrift für das ärztliche Gutachten“ (DAG). Von Beginn an dabei: Chefredakteurin Christina Wehringer und Christian Reiter, der Vizepräsident der Gesellschaft der Gutachterärzte Österreichs. Die Expertin für Gutachterwesen und der „Geschichtenwichtel“ (so die Eigendefinition Reiters) ergänzen einander wunderbar.

Mitunter erfordert die Arbeit als Gerichtsmediziner Nerven wie Drahtseile – und einen guten Magen: „Die angelieferten Leichen lagen in Bergesäcken oder eingewickelt in Plastikfolien im Hof, ohne jegliche Kühlung. Die im Schweiß der Untersuchenden gelösten Ammoniakdämpfe erhöhten den pH-Wert der Schweißperlen derart, dass diese in den Augen unerträglich brannten. Es musste so schnell wie möglich gearbeitet werden, da die Maden die Körper vor den

Augen des Teams wegfräßen ...“ Was der Gerichtsmediziner Christian Reiter hier so plastisch beschreibt, ist die Identitätsbestimmung der Todesopfer nach dem Absturz einer Lauda-Air-Maschine im thailändischen Dschungel im Jahr 1991. Erschwert wurde die Aufgabe durch die Verhältnisse vor Ort und die Vorgangsweise der örtlichen Behörden, die Tote mit dunklem Kopffhaar grundsätzlich als Asiaten betrachteten.

FORENSISCHE SPURENSUCHE

Reiter und das deutsch-österreichische Untersuchungsteam gingen trotz aller Widrigkeiten nach wissenschaftlichen Standards vor. Der Gerichtsmediziner konnte dabei etwa eigene Erkenntnisse und Vorarbeiten zur Bildung kleinerer Opfergruppen umsetzen, um die Identifizierung zu erleichtern, darunter die mikroskopische Klärung des Rauchverhaltens, um zwischen RaucherInnen und NichtraucherInnen zu unterscheiden. Begleitet wurde der gesamte Arbeitsablauf mit der privaten Videokamera der Familie Reiter, das Material wurde später von BeamtInnen des Landeskriminalamts Wien zu einem Lehrfilm geschnitten. Nachzulesen war dies jüngst in der alle zwei Monate erscheinenden „Österreichischen Zeitschrift für das ärztliche Gutachten“ (DAG). In der Rubrik „spurensuche“ arbeitet Reiter historische Fälle auf und lässt an seinem reichen Erfahrungsschatz als Gerichtsmediziner und Sachverständiger teilhaben. Obiges Zitat stammt aus dem Aufsatz „Die Identifikation von Katastrophenopfern – ein nunmehr 140-jähriger Stafettenlauf“ (Christian Reiter/Gregor Wenda), der einen Bogen vom Ringtheaterbrand 1881 über den Hotelbrand „Am Augarten“ 1979 und einen Hotelbrand mit österreichischen Todesopfern im Istanbul des Jahres 1983 zum besagten Flugzeugabsturz spannt.

VOM PFLEGEgeld ZUR ZEITSCHRIFT

2013 erschien die erste Ausgabe der DAG. Seit damals als Chefredakteurin an Bord: Christina Wehringer. Ihre „MANZ-Geschichte“ begann mit einem Buchvorschlag: Als Leiterin der ärztlichen Fachabteilung der Sektion IV im Sozialministerium war Wehringer seit Beginn der Pflegegeldregelungen in den Gesetzgebungsprozess eingebunden und führte danach die Aufsicht über die Umsetzung der Begutachtungsrichtlinie. Die wesentlichen Aspekte des Pflegegeldgutachtens, der wichtigsten Judikate und vor allem den Weg zum Gutachten wollte sie in einem Leitfadens behandeln. „Das Buchkonzept schrieb ich innerhalb einer halben Stunde. Sechs Wochen später war das gesamte Buch fertig“, erzählt sie. „Die Frucht war einfach reif.“ Das „Gutachten zum Pflegegeld“ erschien seit 2010 in mehreren Auflagen. Es gilt mit Recht als unverzichtbares Werk, nicht nur für medizinische Sachverständige, sondern auch für JuristInnen, die mit Fragen des Pflegegeldes befasst sind.



In der Folge wurde Wehringer von MANZ-Programmleiter Markus Schrom zu einem Gespräch eingeladen. „Er wollte mit mir über ein ‚Kontinuum‘ sprechen. Zuerst verstand ich nicht ganz, dann aber fiel der Groschen.“ Das Kontinuum sollte eine Zeitschrift werden, die sich an alle begutachtenden MedizinerInnen wendet sowie an JuristInnen und RichterInnen, die in ihrer beruflichen Tätigkeit Gutachten verstehen, bewerten und einordnen müssen.

WIE SPAGHETTI CARBONARA

Die Zeitschrift DAG trug über die Jahre zu einer Professionalisierung der Tätigkeit von GutachterInnen und Sachverständigen und zu einer Vereinheitlichung der Standards bei. „Jeder greift auf seinen eigenen Erfahrungsschatz zurück“, erläutert Christian Reiter. „Damit Gutachten für die Gerichte nachvollziehbar und nicht willkürlich aus dem Bauch heraus erstellt werden, braucht es jedoch Richtlinien, gemeinsame Begriffe und Definitionen. Spaghetti Carbonara kann ich auch nicht nach Belieben zubereiten. Damit sie als solche erkennbar sind, muss ich mich an einem Grundrezept orientieren.“ Wichtig sei auch eine allgemein verständliche Sprache. Reiter: „Mein Lehrer, Professor Wilhelm Holczabek, meinte, Gutachten müssten so erstellt werden, dass sie die Marktfrau vom Naschmarkt problemlos versteht. Denn die ‚Frau Sopherl‘ sitzt möglicherweise beim Verfahren auf der Geschworenenbank.“ Die Arbeit an der Zeitschrift wurde Christina Wehringer über die Jahre niemals langweilig. Neue Themen und Zugänge ergeben sich

Die Expertin für Gutachterwesen und der Gerichtsmediziner: Christina Wehringer und Christian Reiter ergänzen einander perfekt.

**»Ich vermittele
gern Wissen
durch Geschichten
und Anekdoten.«**

CHRISTIAN REITER
Gesellschaft der Gutachterärzte
Österreichs



»Die Zeitschrift DAG richtet sich sowohl an medizinische Sachverständige wie auch an Juristinnen und Juristen.«

CHRISTINA WEHRINGER
DAG-Chefredakteurin

immer wieder. „In der Dezemberausgabe beschäftigen wir uns mit Radunfällen, die haben in der Pandemie deutlich zugenommen, sowie mit Fragen nach Verwahrungs- und Löschungspflichten digitaler Akten.“ Mit ihrer Alleinstellung erfüllt die DAG eine wichtige Funktion. Die Chefredakteurin kann dies mit Zahlen belegen: „Jährlich werden in Österreich rund eine Million Gutachten im

engeren Sinn erstellt – Krankmeldungen nicht eingerechnet. Es gibt allein 450.000 PflegegeldbezieherInnen sowie in diesem Bereich jährlich circa 200.000 Neuanträge und 50.000 Erhöhungsanträge.“ Dazu kommen Gutachten zur Fahrtüchtigkeit, zur Pilotentauglichkeit, Tauchbegutachtungen und vieles mehr. Und nicht zu vergessen: rund 40.000 Gerichtsgutachten jährlich.



ZUR PERSON

Christina Wehringer

studierte Medizin in Wien und war in der Folge im Landesinvalidenamt (später: „Sozialministerium Service“) für die Begutachtung von Kriegsoffern nach dem Behinderteneinstellungsgesetz zuständig. Bis Ende 2018 war sie Leiterin der ärztlichen Fachabteilung der Sektion IV im Sozialministerium. Seit 2013 ist sie auch Chefredakteurin der „Österreichischen Zeitschrift für das ärztliche Gutachten“. Wehringer war maßgeblich in die Vorarbeiten und den Gesetzgebungsprozess zur 1993 erfolgten österreichweiten Einführung des Pflegegeldes eingebunden, worüber sie in der Folge die Aufsicht führte. Auch ihr 2010 bei MANZ erschienenes Hauptwerk befasst sich mit der Thematik: „Das Gutachten zum Pflegegeld. Ein Leitfaden zum Verfassen des perfekten Gutachten“. An MedizinerInnen, JuristInnen und RichterInnen gleichermaßen richtet sich ihr „Glossar zum Leistungskalkül in ärztlichen Gutachten“. Erläutert werden darin berufsbezogene Begriffe, die von MedizinerInnen in Gutachten zur Leistungsfeststellung im Leistungskalkül verwendet werden.



ZUR PERSON

Christian Reiter

war stellvertretender Leiter des Zentrums für Gerichtsmedizin der Medizinischen Universität Wien. Seit 1985 ist er als allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger tätig. 2008 übernahm er die Vizepräsidentschaft der Gesellschaft der Gutachterärzte Österreichs, die er bis heute innehat. Seine gutachterlichen Schwerpunkte liegen in der Sachverständigentätigkeit in Strafsachen (rund 10.000 Todesfallanalysen, Verletzungsbegutachtungen, Alkoholisierung, Verhandlungs- und Haftfähigkeit) und im Zivilverfahren (Schmerzperioden, Kausalitätsfragen). Wissenschaftliche Themenkomplexe, mit denen sich Reiter im Lauf seiner Karriere befasste: forensische Insektenkunde, Histologie und Zytologie, Todeszeiteingrenzung, Identifikation unbekannter Verstorbener, Schwermetalltoxikologie sowie historische Kriminalfälle und forensische Archäologie. Christian Reiter verfasste weit über 100 Publikationen und ein Lehrbuch. Darüber hinaus vermittelte er sein Wissen in zahlreichen Film- und Fernsehbeiträgen.



Lesen Sie die Coverstory auch online.
Einfach QR-Code scannen.

NEWS AUS DER BRANCHE

AUTOR DES MONATS

WORKSTORY

MANZ INTERN

[MANZ News



25 Jahre immoLex sind ein Grund zum Feiern. Standesgemäß begangen wurde das Jubiläum der MANZ-Zeitschrift über den Dächern Wiens, im Skyline-Restaurant des Hotels Kahlenberg. An den Feierlichkeiten nahm neben der Redaktion jener Personenkreis teil, der regelmäßig Beiträge für das Medium liefert. Zudem wurde ein Geburtstagsvideo gedreht, in dem die Akteurinnen und Akteure über „ihre“ immoLex sprechen. „Jahrzehntelanger Wegbegleiter“ ist das Schlagwort, das Schriftleiter Herbert Rainer auf Nachfrage zur „immoLex“ einfällt. Das erste Heft erschien im Januar 1996. Seitdem

25 Jahre immoLex: „Wie eine Familie“

ist das Medium seinem praxisorientierten Ansatz treu geblieben, das thematische Spektrum hat sich jedoch verbreitert. Aus einer „Zeitschrift für Miet- und Wohnrecht“ wurde eine für „Wohn- und Immobilienrecht“, die die rechtlichen Aspekte von Vermietung, Vermittlung und Bewirtschaftung abbildet. Die im November erschienene Ausgabe widmet sich brandaktuellen Themen wie Fotovoltaik und Raumordnung. Ein heißes Eisen im kommenden Jahr wird wohl die COVID-19-Mietzinsminderung bleiben. Mit der WEG-Novelle steht zudem das nächste große Vorhaben an. Diese könnte dann auch bei der für Mai 2022 in Waidhofen geplanten immoLex-Tagung eine tragende Rolle spielen.

ZUG ZUM TOR

Von Anfang an Teil der immoLex-Geschichte war neben Herbert Rainer auch Andrea

Reiber – zunächst als Teil des externen Redaktionsteams, seit zehn Jahren als verlags-eigene Redakteurin. „Wie eine Familie“ sieht sie das Miteinander von Schriftleiter, Redakteurinnen und Redakteuren sowie den regelmäßigen Autorinnen und Autoren. Mit welcher Persönlichkeit sie die immoLex vergleichen würde, wird sie im Video gefragt. Ihre Antwort: „Mit Cristiano Ronaldo – beide haben den Zug zum Tor und bringen immer die Leistung.“



Hier geht's zum Geburtstagsvideo.

„MANZ ist die Königsklasse“

Foto: Paul Trummer



Von links: Uwe Öhri, Wilhelm Ungerank, Judith Gerngross, Hubertus Schumacher, Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein, Heinz Korntner, Ingrid Brandstätter, Jürgen Nagel und Hemma Korinek.

Einen denkwürdigen Tag verbrachten Programmmanagerin Hemma Korinek, Lektorin Judith Gerngross und Verlagsleiter Heinz Korntner Anfang November in Vaduz. Präsentiert wurde das druckfrische „Handbuch Liechtensteinisches Strafprozessrecht“. Dessen HerausgeberInnen – Ingrid Brandstätter, Jürgen Nagel, Uwe Öhri und Wilhelm Ungerank – waren

ebenso vor Ort im „Café im Kunstmuseum“ wie OGH-Präsident Hubertus Schumacher, der sein im Vorjahr erschienenenes „Handbuch Liechtensteinisches Zivilprozessrecht“ vorstellte, und Kabinettsdirektor Gregor Obenaus. Hemma Korinek betont die herzliche Aufnahme durch das interessierte Publikum – darunter Justizministerin Graziella Marok-Wachter:

„Wir haben unheimlich viel Wertschätzung erfahren. Mir wurde gesagt, dass MANZ auch in Liechtenstein als die Königsklasse unter den Fachverlagen im Rechtsbereich gilt.“

DER LIECHTENSTEIN-HATTRICK

Mit den Handbüchern zum liechtensteinischen Straf- und Zivilprozessrecht sowie dem heuer erschienenen Band „Liechtensteinisches Wirtschaftsrecht“ landete der MANZ Verlag aus Sicht der Rechts-Community drei publizistische Volltreffer in unserem westlichen Nachbarland. Herausgegeben wurde dieser letzte Titel von Marxer & Partner Rechtsanwälte, der größten und ältesten Kanzlei des Fürstentums. Die Wertschätzung für den Verlag und die HerausgeberInnen der Liechtenstein-Handbücher drückte sich auch in einer Audienz auf Schloss Vaduz aus. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein persönlich empfing die MANZ-Delegation.

Neue Lehrgänge: kompakt und kompetent

Aus der Praxis für die Praxis wurden zwei neue Lehrgänge der MANZ Rechtsakademie konzipiert. Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird kompakt Know-how zu Steuerverfahren beziehungsweise Wirtschaftsstrafsachen vermittelt.

„Eine Veranstaltung wie die unsere gab es bislang nicht im deutschsprachigen Raum“, erklärt Franz Althuber. Mit ein Grund vielleicht, weshalb ausnahmslos alle angefragten Expertinnen und Experten einer Vortragsanfrage beim neuen „Lehrgang Tax Controversy Management“ zustimmten. Neben Althuber hat Stefan Schuster die Lehrgangsführung inne. Ersterer ist Rechtsanwalt und Gründungspartner der auf Steuerverfahren, Steuerstrafrecht und Managerhaftung spezialisierten Kanzlei Althuber Spornberger & Partner, Letzterer ist Steuerberater und Head of Tax der A1 Group. Der praxisnahe Ansatz und der Fokus auf die Bedürfnisse von Unternehmen und Beraterinnen und Beratern verstehen sich daher von selbst. Bunt gemischt ist hingegen die Riege der hochkarätigen Vortragenden, darunter viele renommierte Vertreterinnen und Vertreter der Finanzverwaltung. Wie geht die Steuerfahndung vor? Wie weit reichen ihre Prüf- und Kontrollkompetenzen? Welche Rechtsmittel haben Steuerpflichtige? Welche persönlichen Haftungsrisiken bestehen? Und welche strategischen Überlegungen sollten Unternehmen und deren Verantwortliche bei behördlichen Prüfungen anstellen? Nur einige von vielen Fragen, die im Lehrgang beantwortet werden. Praktische Problemfelder

werden beachtet, Best-Practice-Beispiele erörtert. Wichtig ist den Lehrgangsführern dabei der persönliche Austausch zwischen Teilnehmenden und Vortragenden.

Der „Lehrgang Tax Controversy Management“ findet an sechs Tagen (23. und 24. März 2022, 20. April 2022, 4. Mai 2022 sowie 18. und 19. Mai 2022) jeweils von 9 bis 17 Uhr im Hotel Sans Souci (Burggasse 2, 1070 Wien) statt.

VON WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT BIS MEDIENRECHT

Auch der neue „Lehrgang Wirtschaftsstrafrecht“ füllt eine Lücke im Veranstaltungsprogramm. Idee und Konzeption des Lehrgangs stammen von Farsam Salimi (Institut für Strafrecht und Kriminologie der Universität Wien) und Michael Rohregger (Rechtsanwalt und Strafverteidiger in Wien), die den Lehrgang leiten. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich in nur fünf Tagen Expertise in Wirtschaftsstrafrecht aneignen. „In dieser Form – als kompakten Lehrgang für Praktikerinnen und Praktiker – gab es das bislang nicht“, versichert Salimi.

Anhand konkreter Fälle und Fragestellungen werden Tatbestände des Korruptions-, Finanz-, IT- und Vermögensstrafrechts (Untreue, Betrug), Praxisfragen bei strafprozessualen Ermittlungen im Unternehmen und der Umgang damit sowie natürlich mögliche Präventions- und Compliance-Maßnahmen im Unternehmen aufgearbeitet. Dafür wurden namhafte Vortragende gewonnen: OGH-Vizepräsidentin Eva Marek spricht beispielsweise über Korruption und Amtsmissbrauch,

„Medienanwalt“ Peter Zöchbauer über Medienrecht und Medienarbeit.

Abgehalten wird der „Lehrgang Wirtschaftsstrafrecht“ an fünf Tagen (30. und 31. März sowie 26., 27. und 28. April 2022) jeweils zwischen 9 und 17 Uhr. Als Standort dient auch in diesem Fall das Wiener Hotel Sans Souci.



Weitere Infos siehe ab Seite 43.
Onlineanmeldung auf:
manz.at/rechtsakademie



»Das wird der erste Lehrgang für Tax Controversy Management.«

FRANZ ALTHUBER
Althuber Spornberger & Partner



»Einen kompakten, praxisorientierten Lehrgang für Wirtschaftsstrafrecht gab's in dieser Form noch nicht.«

FARSAM SALIMI
Universität Wien



Johannes Zahrl

„Medizinrecht ist Querschnittsmaterie“, sagt Kammeramtsdirektor Johannes Zahrl. Genau das gefällt ihm.

Kreise schließen sich

Johannes Zahrl ist Kammeramtsdirektor in der Österreichischen Ärztekammer. Als langjähriger Autor für MANZ schreibt er über Medizinrecht im engeren und weiteren Sinn, zuletzt über Gutachten in der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie.

Die Weihburggasse 10 ist ein altherwürdiges Haus, nur einen Steinwurf vom Wiener Stephansplatz entfernt. In dieser engen Gasse ist der Sitz der Österreichischen Ärztekammer, Kammeramtsdirektor Johannes Zahrl geht hier seit 26 Jahren ein und aus. „Ich komme gern her“, sagt der Jurist des Hauses. Sein Nachsatz: „Das Besondere ist, dass wir Behörde und Interessenvertretung in einem sind.“ Zahrl ist unter anderem für die niedergelassenen Ärzte und Ärztinnen zuständig und hat seit jeher eine sehr gute „Gesprächsbasis mit den Sozialversicherungen“. Das ist wichtig für den Berufsstand.

Johannes Zahrl, geboren 1963 in Wien, wuchs als Sandwichkind mit drei Geschwistern im 20. Bezirk in Wien auf. Er ist der erste Jurist in einer Lehrerfamilie. „Wer zwei Linke hat, studiert die Rechte“, habe sein älterer Bruder, der Lehrer ist, häufig gewitzelt. Als Schüler träumte Zahrl von einer Karriere als Diplomat und inskribierte dafür Rechtswissenschaften. „Aber im Grunde bin ich ein sehr sesshafter Mensch“, somit wurde die Diplomatenlaufbahn ad acta gelegt, bevor sie noch begonnen hatte.

JURIST UND SANITÄTER

Das Studium selbst bereitete ihm große Freude. Er begann als Assistent bei Winfried Platzgummer zu arbeiten und war nebenbei

ehrenamtlich als Sanitäter bei der Rettung im Einsatz. Dort erlebte er viele Geschichten. Nach einem Wochenende mit drei Reanimationen sagte Platzgummer zu ihm: „Sie müssen ins Medizinrecht“, und stellte ihm Christian Kopetzki vor. Dieser wurde zu einer prägenden Figur für Johannes Zahrls Laufbahn. „So ziemlich alles, was ich im Medizinrecht kann, habe ich von ihm gelernt“, sagt er mit unverhohlener Bewunderung. Medizinrecht sei vor allem eine juristische Querschnittsmaterie, genau das gefällt Zahrl. Ob er von Medizin selbst eine Ahnung hat? „Ich verstehe so gut wie nichts von Medizin, allerdings nach Jahren als Notfallsanitäter sicher mehr als andere Medizinrechtlerinnen und -rechtler“, so seine diplomatische Antwort. Nach seiner Assistententätigkeit wechselte er als Jurist in die Beamtenversicherung. Dort hatte er wenig mit Medizinrecht zu tun. Und wieder war es Kopetzki, der ihm riet, sich bei der Ärztekammer zu melden, weil man dort einen Juristen suche. „Mein erster Chef wurde Ärztekammerpräsident Michael Neumann, dem gefiel, dass ich auch schlagfertig sein kann“, lacht er. Seitdem hat er sechs Präsidenten erlebt, „mit Thomas Szekeres verstehe ich mich bestens, ich kenne ihn schon aus meiner Studentenzeit“.

Neben seinem Kammerjob ist Johannes Zahrl als Autor tätig, „weil man Problemstellungen beim Schreiben bis zum Ende durchdenken

»Ich verstehe so gut wie nichts von Medizin, allerdings nach Jahren als Notfallsanitäter sicher mehr als andere Medizinerinnen und -rechtler.«

JOHANNES ZAHRL

muss“. Gemeinsam mit Kopetzki hat er die Zeitschrift „Recht der Medizin“ bei MANZ aufgebaut. Zahrls Fachgebiet ist auch die ärztliche Begutachtung, zuletzt erschien ein Band zum weiten Feld der zahnärztlichen Chirurgie, „darüber gab es nichts, es war eine Lücke, die jetzt geschlossen ist“. Daneben unterrichtet Johannes Zahrl Medizinrecht und ist seit Jahren Honorarprofessor am Juridicum in Wien. „Da schlägt mein familiäres Lehrererbe voll durch“, schmunzelt er. Apropos Erbe: Johannes Zahrls Tochter Julia studiert Medizin in Wien, und das freut den Herrn Papa ganz besonders. Denn auch er – das verrät er erst am Ende des Gesprächs – habe einstmals den ersten Abschnitt in Medizin gemacht, habe aber dann, als seine Tochter auf die Welt kam, lieber Zeit zu Hause als in Sezierräumen verbracht. Umso mehr freut ihn, dass sie in gewisser Weise einen Kreis schließt.

VON ZYPERN BIS AKKORDEON

Was Johannes Zahrl noch auszeichnet: „Eine gewisse Affinität zu Zypern, weil ich mit einer Zypriotin verheiratet bin.“ In seinem Büro in der Weihburggasse hängen Landschafts-

ansichten mit Blick aufs zypriotische Meer. Seit sich die Familie in Niederösterreich ein Haus gekauft hat, ist sie allerdings nur noch selten im Süden. Abgesehen davon ist Johannes Zahrl ein passionierter Akkordeonspieler und tritt in einem Ensemble mit fünf anderen auch professionell auf. Als Liebhaber von Orgelmusik hat er seit kurzem sogar eine eigene Orgel für daheim. „Nein, keine Bontempi, sondern eine richtige“, lacht er und zeigt ein Bild davon auf dem Handy. Wenn er sich wirklich entspannen will, setzt er die Kopfhörer auf und spielt Bach. In den stressigen Coronamonaten hat ihn das immer wieder zur Ruhe gebracht.

Karin Pollack



Lesen Sie das Autorenporträt auch online.
Einfach QR-Code scannen.

[Publikationen von Johannes Zahrl]



Gutachten in der Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und in der zahnärztlichen Chirurgie

Herausgeber: Lugstein/Malek/Zahrl
ISBN 978-3-214-02169-6
gebunden, XX, 222 Seiten,
2021
EUR 58,- inkl. MwSt.



Grundzüge des Medizinrechts

AutorInnen: Kletečka-Pulker/Grimm/
Memmer/Stärker/Zahrl
ISBN 978-3-214-13661-1
broschiert, XXX, 346 Seiten,
2019
EUR 44,- inkl. MwSt.



DAG Österreichische Zeitschrift für das ärztliche Gutachten

Jahresabo 2022: 6 Hefte DAG
EUR 169,- inkl. MwSt. und Versand im Inland

Kennlern-Abo 2022: 2 Hefte DAG
EUR 10,- inkl. MwSt. und
Versand im Inland



SHOP.MANZ.AT



„Das Bewusstsein für Gesundheitsthemen ist gestiegen“

„Gesundheit. Wissen“ ist eine erfolgreiche Ratgeberreihe, die medizinisches Wissen allgemein verständlich vermittelt. Auf dem Cover der mittlerweile 15 Bücher findet sich neben dem Logo des MANZ Verlags auch jenes der Medizinischen Universität Wien.

Medizinische Ratgeber in einem juristischen Fachverlag? Auch das gibt es. Wie die mittlerweile langjährige Kooperation zwischen dem MANZ Verlag und der MedUni Wien zeigt, hat damit letztlich zusammengefunden, was zusammengehört. „Am Beginn stand ein Markenentwicklungsprozess der Medizinischen Universität Wien“, erzählt Pressesprecher Johannes Angerer. „Um unser Profil in der Öffentlichkeit zu schärfen, suchten wir nach Wegen, die Rolle von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen als Gesundheitsexpertinnen und -experten noch stärker in der Öffentlichkeit zu verankern.“ Viele Angehörige der Medizinischen Universität gingen schon zuvor auch als Autorinnen und Autoren populärwissenschaftlicher Bücher in die Öffentlichkeit. Im Rahmen der Ratgeberreihe „Gesundheit. Wissen“ sollte die Universität zusätzlich – quasi als Qualitätssiegel – in Erscheinung treten.

MANZ MACHT MEDIZIN

Auf der Suche nach einem Verlag stieß man bald auf MANZ, erinnert sich Anita Rieder, die Vizerektorin für Lehre an der Medizinischen Universität Wien: „MANZ ist ein renommierter wissenschaftlicher Verlag. Das unterstreicht unseren Anspruch, für die Allgemeinheit verständliche und doch wissenschaftlich fundierte Ratgeber zu veröffentlichen. Auch sind wir dadurch gut im Buchhandel präsent.“ Ansprechpartner im Verlag waren Christopher Dietz – der Leiter der Unternehmenskommunikation und des Social-Media-Bereichs bei MANZ begleitet bis heute die Publikation der Ratgeber – und Programmleiter Markus Schrom, der die Marktplatzierung bis heute mit seinem Vertriebs-Know-how unterstützt. Rieder: „MANZ ist ein langjähriger und guter Partner. Die Zusammenarbeit funktioniert

Ein Tag mit ... Anita Rieder



1

Schreiben

Die Vizerektorin für Lehre der MedUni Wien ist Koautorin eines MANZ-Ratgebers zu „Bluthochdruck“.



2

Lesen

In der Ratgeberreihe „Gesundheit. Wissen“ wird Wissenschaft allgemein verständlich aufbereitet.



3

Sprechen

Im Gespräch mit Christopher Dietz von MANZ werden die künftigen thematischen Schwerpunkte fixiert. →

Anita Rieder ist Vizerektorin für Lehre an der Medizinischen Universität Wien und MANZ-Autorin.

wunderbar, als Autorin oder Autor fühlt man sich niemals allein gelassen.“

Den „Darm“ behandelt eine aktuelle Neuerscheinung des Autorinnen-duos Eva Untersmayr-Elsenhuber und Monika Ferlitsch. Untertitel: „Warum er so wichtig ist und wie er gesund bleibt“. In der zweiten Auflage erschien heuer auch der Band zu „Pollen und Allergie“ von Katharina Bastl und Markus Berger, der in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Pollenwarndienst der MedUni Wien entstand. Rieder selbst schrieb gemeinsam mit Thomas Dorner den bereits 2015 herausgekommenen Band zu „Bluthochdruck“.

Zivilisationskrankheiten wie erhöhter Blutdruck oder Schlafstörungen („Der Schlaf. Warum er so wichtig ist und wie er ungestört bleibt“ von Stefan Seidel, 2020) stehen im Fokus des Leserinteresses.

»Der MANZ Verlag ist ein langjähriger, guter Partner.«

ANITA RIEDER
Medizinische Universität Wien

ses. Aus aktuellem Anlass in den Mittelpunkt gerückt ist auch der Ratgeber zum „Impfen“ von Ursula Wiedermann-Schmidt. Überhaupt ertet Anita Rieder Hochkonjunktur für Gesundheitsthemen: „Das Bewusstsein ist gestiegen. Durch die Coronapandemie wurde die Gesundheit vielfach zur Priorität für Entscheidungen in diversen Bereichen. Und in der Bevölkerung wird über Messenger-RNA-Impfstoffe und über Inzidenzen diskutiert – Begriffe, die sich früher bestenfalls im Lernstoff von Medizinstudierenden fanden.“

Nun gelte es, dieses gewachsene Gesundheitsbewusstsein mit richtigen Informationen zu unterstützen (zum Beispiel, wenn es um die Bedeutung der Impfung in der Pandemie geht) sowie für andere Bereiche des täglichen Lebens zu nutzen. Wer Risikofaktoren, Krankheitsbilder, Präventionsstrategien und Behandlungsmethoden verstehen will, ist mit der Ratgeberreihe der MedUni bestens bedient. Rieder: „In den Büchern geht es nicht nur um Möglichkeiten der medizinischen Therapie. Wir beantworten auch Fragen danach, was sich im Alltag tun lässt, um Symptome zu reduzieren oder gar verschwinden zu lassen, und geben Ernährungsempfehlungen. Da ist ganz viel dabei, was jede und jeder Einzelne konkret und unmittelbar umsetzen kann.“ Neben der Ratgeberschiene bearbeiten einzelne Bände auch große Gesellschaftsthemen mit gesundheitlicher Relevanz. Dazu zählt das 2017 erschienene Buch „Klimawandel und Gesundheit“, in dem die vielfältigen Auswirkungen des Klimawandels auf Umwelt, Gesundheit und Wohlbefinden des Menschen dargestellt werden.

INDIVIDUELLE GESUNDHEIT UND PUBLIC HEALTH

Anita Rieder, Vizerektorin für Lehre der MedUni Wien, ist auch Leiterin der Abteilung für Sozial- und Präventivmedizin und des Zentrums für Public Health. In diesen Funktionen ist ihr Aufklärung der Bevölkerung und der Entscheidungsträgerinnen und -träger über Gesundheitsthemen ein Anliegen. Ihr besonderes Augenmerk gilt Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Adipositas und Ernährungsthemen. So hat sie auch schon das eine oder andere Kochbuch verfasst. Durch die Pandemie ist nicht nur die Aufmerksamkeit für die individuelle Gesundheit gestiegen. Das Gleiche gilt für Public-Health-Themen, merkt Anita Rieder an. „Im Gegen-

satz zur klinischen Medizin, die sich der Gesundheit des Einzelnen widmet, geht es hierbei um Strategien und Maßnahmen, um die Gesundheit der Bevölkerung zu sichern und Krankheiten präventiv zu bekämpfen.“ Public Health berührt verschiedenste Bereiche, wie Gesundheitsökonomie, Epidemiologie, Umweltmedizin oder Sozial- und Präventivmedizin. Die Universität ist nicht nur in der Lehre aktiv, sondern verfolgt Projekte von der COVID-Forschung über die Ebola-forschung in Liberia bis zur Forschung zur Prävention von Gebrechlichkeit im Alter. Daneben beschäftigt sich Rieder schon seit geraumer Zeit mit Gender-Themen: „Ich selbst war schon in den 90ern in Frauengesundheitsgremien der Stadt Wien aktiv. Unser weltweit erster Männergesundheitsbericht sorgte international für Schlagzeilen und für TV-Berichterstattung von ORF bis CNN. Heute ist auch die Medizinische Universität Wien in diesem Bereich enorm gut aufgestellt.“ Immerhin kann die Universität auf ein Gender-Curriculum zu den angebotenen Studienrichtungen und mit Alexandra Kautzky-Willer auf eine vielfach zitierte und hochaktiv publizierende Professorin für Gender Medicine verweisen, die auch bei MANZ schon einen Ratgeber zu Diabetes veröffentlicht hat (gemeinsam mit Yvonne Winhofer-Stöckl). Wie aber beugt die Universitätsprofessorin selbst angesichts ihrer zahlreichen Verpflichtungen den stressbedingten Zivilisationskrankheiten vor, mit denen sie sich beruflich beschäftigt? Rieder macht deutlich, dass sie die eigenen Ratschläge durchaus beherzigt: „Ich habe einen Schrittzähler auf dem Handy und mache viel Bewegung im Alltag, um den Adrenalinpegel zu senken. Das heißt, ich bin oftmals zu Fuß unterwegs und gehe auch häufig von der Universität nach Hause, anstatt öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.“ Wöchentlich kommt sie so zumindest auf beachtliche 50 Kilometer an Fußwegen. Das macht gute Laune, und der Körper dankt's.

»Wissenschaftlich fundiert und allgemein verständlich – das ist der Anspruch unserer Ratgeber.«



Lesen Sie die Workstory auch online.
Einfach QR-Code scannen.



**JUKA
Österreichischer
Juristenkalender 2022**

2021.
ca. 700 Seiten. Geb.
ISBN 978-3-214-14538-5

131,00 EUR
inkl. MwSt.

Im Abonnement

105,00 EUR
inkl. MwSt.

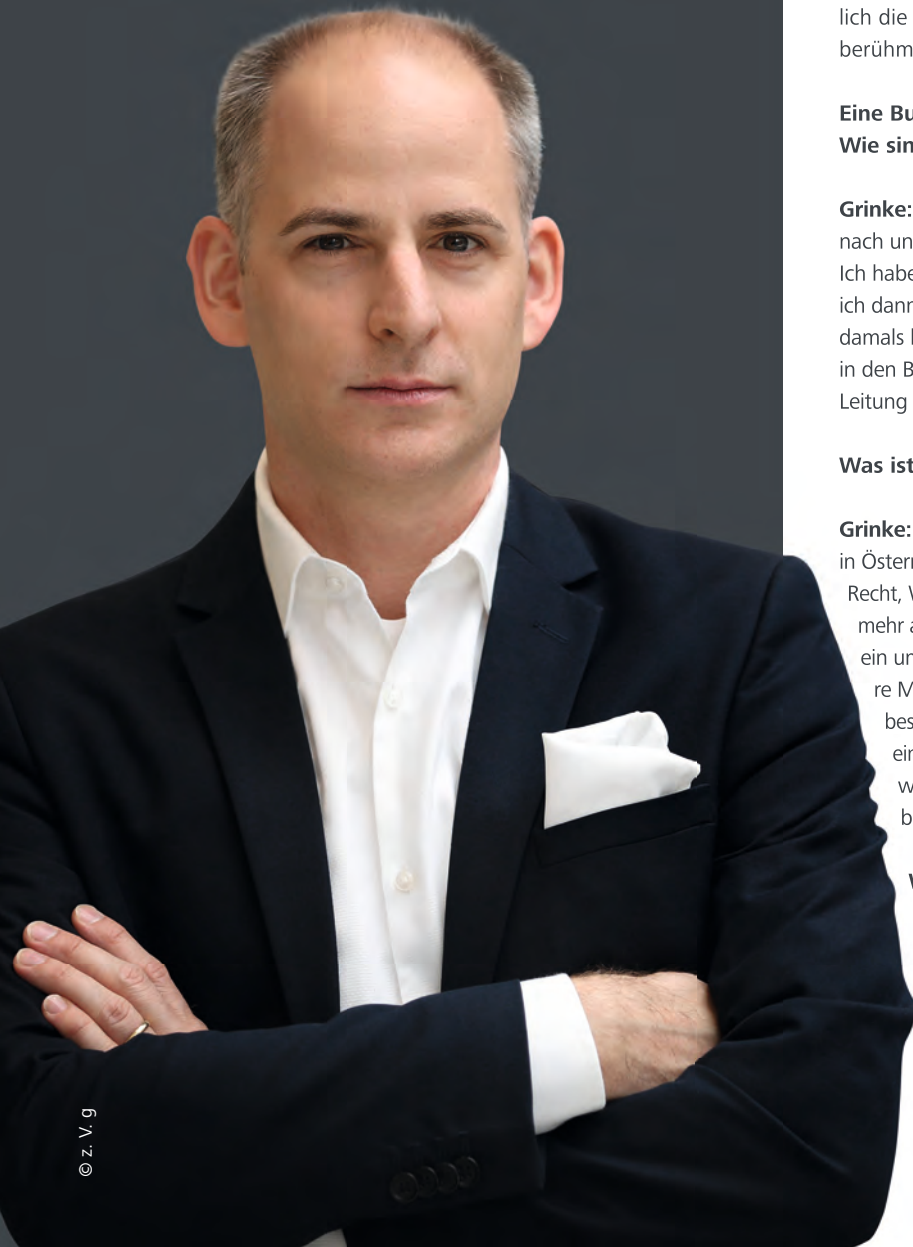
Der Juristenkalender 2022

CHRISTIAN GRINKE

Eine der schönsten Buchhandlungen

Vor mittlerweile 25 Jahren kam Christian Grinke nach Wien. „Die Stadt hat mich einfach fasziniert“, erklärt er. Er blieb ihr treu und leitet heute die Buchhandlung mit dem schönsten Portal Österreichs.

Leiter der MANZ Buchhandlung
und „bibliophiler Reisender“:
Christian Grinke.



Sie sind nach Wien gezogen, um hier Ihre Buchhändlerlehre zu absolvieren. Wie kam es dazu?

Grinke: Ich habe in Bremen eine Lehre als Bürokaufmann absolviert und als Debitorenbuchhalter in einem Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen gearbeitet. Ich war damit aber nicht zufrieden und wollte ins Verlags- beziehungsweise Buchhandelswesen wechseln. Zeitgleich waren meine Frau und ich sehr oft in Wien, weil es uns einfach so gut gefallen hat, sodass damals die Idee gereift ist, es in Wien zu versuchen. Bis heute hat die Stadt ihre Faszination für uns bewahrt. Wir schätzen das kulturelle Angebot, die vielen Grünflächen, den gut ausgebauten öffentlichen Personennahverkehr. Eigentlich fehlt nur das Meer ...

Sie reisen gern und schreiben auch darüber ...

Grinke: Meine Frau und ich schreiben eine monatliche Kolumne für den „Sortimenter-Brief“, eine Branchenzeitschrift des österreichischen Buchhandels. Wir stellen hier jeweils eine Buchhandlung vor, die uns besonders gut gefallen hat oder die ein innovatives Konzept abseits des klassischen Buchhandels verfolgt. Mittlerweile dürften wir rund 100 derartige Porträts verfasst haben. Eine der schönsten Buchhandlungen überhaupt ist aber natürlich die MANZ Buchhandlung auf dem Kohlmarkt mit dem vom berühmten Architekten Adolf Loos gestalteten Portal.

Eine Buchhandlung, als deren Leiter Sie heute fungieren. Wie sind Sie bei MANZ gelandet?

Grinke: Ich habe beim damaligen Orac-Verlag gelernt und bin dort nach und nach in den juristischen Fachbuchhandel hineingerutscht. Ich habe das Handwerk also „von der Pike auf“ erlernt. 2016 kam ich dann zum MANZ Verlag, zuerst als Leiter der Kundenbetreuung; damals habe ich viele unserer Kundinnen und Kunden auch direkt in den Bundesländern besucht. Im Sommer 2018 übernahm ich die Leitung der MANZ Buchhandlung auf dem Kohlmarkt.

Was ist das Besondere an der MANZ Buchhandlung?

Grinke: Es handelt sich um die führende juristische Buchhandlung in Österreich und um eine der führenden Fachbuchhandlungen für Recht, Wirtschaft und Steuern im deutschsprachigen Raum. Seit mehr als 170 Jahren finden unsere Kundinnen und Kunden hier ein umfassendes Sortiment und exzellente Beratung. Sechs weitere Mitarbeiter, darunter zwei Juristen, sind in der Buchhandlung beschäftigt. Zu uns kommen Juristinnen und Juristen, die sich einen Überblick über die Neuheiten verschaffen wollen, genauso wie Studierende, die eine erste Orientierung suchen. Bei uns bekommen sie die individuelle Beratung, die sie suchen.

Was und wie viel liest ein Buchhändler?

Grinke: Ich persönlich lese ungefähr drei Bücher im Monat, vor allem die neue österreichische und deutsche Literatur, gern darf es aber auch einmal ein Klassiker sein. Aktuell empfehlen kann ich jedoch einen französischen Roman: „Die Anomalie“ von Hervé Le Tellier – ein urkomisches Buch und zugleich große Literatur.



RDB KEYWORDS

RDB-FILTER

DIE MERKLISTE

WEBSHOP

[MANZ Digital



MANZ macht's einfach

Ob RDB oder Webshop – MANZ arbeitet beständig an der Verbesserung und Erweiterung der hauseigenen Produkte und Dienstleistungen. Für KundInnen werden diese damit noch umfassender – und dennoch einfacher in der Nutzung. Ein neues Produkt für Orientierung suchende JuristInnen (RDB Keywords), verfeinerte Filtermöglichkeiten innerhalb der RDB Rechtsdatenbank sowie im Webshop und eine praktische Merkliste für die Buchbestellung – diese MANZ-Tools und -Projekte können sich sehen lassen!



RDB KEYWORDS

JURISTISCHE ERSTRECHERLEICHT GEMACHT

Bereits in der jüngsten Ausgabe der Zeitschrift RECHTaktuell angekündigt wurde „RDB Keywords“. Dabei handelt es sich um ein einzigartiges Projekt zur juristischen Erstrecherche innerhalb der RDB. Ziel ist

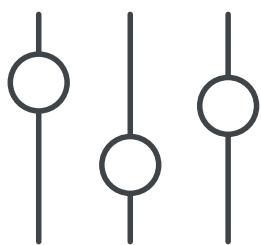
die schnelle Information zu juristischen Kernbegriffen. Pro Rechtsgebiet werden 500 Begriffe von Expertinnen und Experten kompakt erklärt – inklusive Querverweisen für eine weitergehende Recherche. Mittlerweile ist der „Pilot“ on air: Kurz vor Redaktionsschluss der aktuellen RECHTaktuell wurden die ersten 300 Begriffserklärungen freigeschaltet, spätestens bis Jahresende sollen es 500 werden. „Gestartet sind wir mit Unternehmens- und Gesellschaftsrecht“, erzählt Projektleiterin Mirjam Zierl. „Die Herausgeber Thomas Ratka und Roman Rauter konnten dafür ein Team von Expertinnen und Experten gewinnen, die die wesentlichen Begriffsinhalte und Praxis-

fragen juristischer Kernbegriffe für ‚RDB Keywords‘ beschreiben.“ Die hochkarätigen Bearbeiterinnen und Bearbeiter bürgen für entsprechende Qualität. Mit dem Anwachsen der Keywords auch in anderen Rechtsgebieten soll durch zahlreiche Verlinkungen eine digitale Wissens-Cloud entstehen. Das intelligente System im Hintergrund führt die Verlinkungen automatisch durch. Bei einer RDB-Suche wird zudem der jeweilige Keyword-Treffer an erster Stelle angezeigt.

Basisdefinitionen der Begriffe sind künftig über die Google-Suche frei zugänglich, RDB-Nutzern steht natürlich der gesamte Text zur Verfügung. In Umsetzung ist auch ein Redaktionssystem, um Autorinnen und Autoren die unter Umständen erforderlichen Aktualisierungen des jeweiligen Beitrags zu erleichtern und so die Reaktionszeiten zu verkürzen. Nach Abschluss der Begriffserklärungen im Unternehmens- und Gesellschaftsrecht werden weitere Rechtsgebiete nachfolgen.



Lesen Sie das MANZ Digital auch online.
Einfach QR-Code scannen.



RDB-FILTER GESUCHT, GEFUNDEN

Der Content innerhalb der RDB Rechtsdatenbank wächst beständig an. Selbiges gilt für die Nutzung durch die heimischen JuristInnen. Seitens des MANZ Verlags machte man sich daher

intensiv Gedanken darüber, wie die Suche noch zeitsparender und einfacher gestaltet werden könnte.

Das Ergebnis ist die neue Filtermöglichkeit nach Rechtsgebieten, die seit Kurzem in der Praxis möglich ist. Dazu wurden in aufwendiger „Handarbeit“ vorerst 30.000 Dokumente nach Rechtsgebieten beschlagwortet, darunter nicht nur Verlagsinhalte, sondern auch Entscheidungen aus dem Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS). Bis Anfang kommenden Jahres soll der gesamte Datenbestand auch rückwirkend erfasst sein.

Danach soll die künstliche Intelligenz schrittweise übernehmen: „Abgeleitet aus vordefinierten Regeln, haben wir dazu bereits Trainingsdaten erstellt“, erläutert RDB-Produktmanager Alexander Feldinger. „Für das künftige Machine-Learning-Modell“ ist somit alles vorbereitet.

Besonders praktisch: RDB-NutzerInnen können sich auch ihren eigenen, selbst konfigurierten Filter in einer Kombination von Kategorie und Rechtsgebiet erstellen. Das funktioniert sowohl für die Ober- wie auch – bei Bedarf noch zusätzlich verfeinert – für die Unter-ebenen. „Die Filter werden gespeichert und können somit bei jeder Suche sofort angewandt werden“, so Feldinger. „Sie werden bei gespeicherten Suchagenten mit berücksichtigt.“ Damit noch nicht genug: Die Rechtsgebietsfilter werden auch in die RDB-Suchfunktion des Word-Add-ins eingebaut.



DIE MERKLISTE BUCHBESTELLUNGEN NACH MAß

Probieren geht über studieren: „Wer die Merkliste einmal ausprobiert oder in der Praxis erlebt hat, möchte dieses Tool nicht mehr missen“, weiß Roland Mühlbacher, Online-Produktmanager im MANZ Verlag.

Das ist auch die Rückmeldung, die er aus der MANZ Buchhandlung auf dem Kohlmarkt bekommt. Dort können sich alle Interessierten die Features und den daraus resultierenden Nutzen live demonstrieren lassen. Kurz und knapp erklärt wird alles Wesentliche auch auf shop.manz.at/merkliste.

Worum geht's? Wer in der Buchbeschaffung tätig ist, kann im Webshop selbst sogenannte Merklisten erstellen, diese individuell benennen (beispielsweise „Bestellliste Dezember 2021“) und anschließend Buch- oder Medientitel sammeln, die der Liste hinzugefügt werden. Der Clou dabei: Die Liste kann mit Kolleginnen und Kollegen oder Partnerinnen und Partnern geteilt und gemeinsam bearbeitet werden – bis hin zum digitalen Post-it. Am Schluss kann die Merkliste mit nur einem Klick in den Warenkorb verschoben und eine Bestellung getätigt werden. Mühlbacher: „Praktisch ist auch die Importfunktion.“ Unterschiedliche Dateiformate, wie zum Beispiel pdf- oder Excel-Dateien, können direkt in die Merkliste hochgeladen werden. Das System ergänzt automatisch die ISBN zum jeweiligen Titel. „Sogar die Titel des wöchentlichen Newsletters unserer Buchhandlung lassen sich direkt in den Webshop laden und dort weiterbearbeiten.“



WEBSHOP DIE BUCHHANDLUNG IM NETZ

Als einziger juristischer Fachverlag Österreichs betreibt der MANZ Verlag eine eigene Buchhandlung. Während dort, auf dem Kohlmarkt im Herzen Wiens, Beratung groß geschrieben wird, werden

auch die Funktionalitäten des Webshops beständig ausgebaut. Erst kürzlich wurden die Anzeigemöglichkeiten hier um sämtliche Preiskategorien (Ladenpreis, Abopreis, Staffelpreis, Hörscheinpreis oder zeitlich limitierter Subskriptionspreis) ergänzt.

Um sich noch einfacher einen Überblick über die Neuerscheinungen zu verschaffen, kamen nun vordefinierte Suchfilter zu den bisherigen Filtermöglichkeiten im Webshop hinzu – quasi die digitale Entsprechung des Novitätentischs in der Buchhandlung. Verfeinert wurde die Suche nach dem Zeitraum. Die Kategorien: „demnächst neu in Österreich“, „die letzten 30 Tage in Österreich“ sowie „die letzten drei Monate“ in Österreich, Deutschland oder der Schweiz. „Natürlich sind diese Kategorien auch mit der Suche nach Verfügbarkeit, Verlag, Medium und anderem mehr sowie mit der Darstellung nach Aktualität, Preis oder in alphabetischer Reihenfolge kombinierbar“, so Online-Produktmanager Roland Mühlbacher. Für einen möglichst reibungslosen Ablauf wird der anschließende Bestellvorgang je nach Kundin oder Kunde individualisiert: Ob Sammelrechnung oder Zustellung per Botin oder Bote – BestandskundInnen bekommen die jeweils für sie bestehenden Optionen angezeigt.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN UNTER FOLGENDEN LINKS



RDB Keywords:
rdb.at/keywords



RDB-Filter:
rdb.at/filter



Merkliste:
shop.manz.at/merkliste

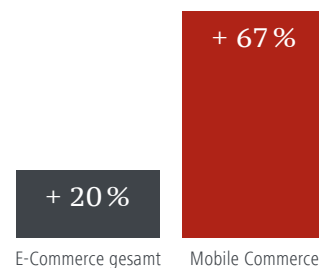


MANZ-Webshop:
shop.manz.at

Gekauft wird online

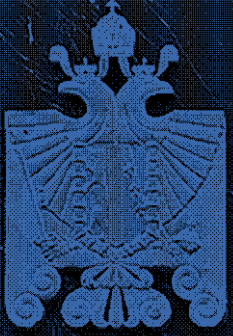
Laut E-Commerce-Studie des Handelsverbands werden die Onlineumsätze im laufenden Jahr voraussichtlich um 20 Prozent auf 9,6 Milliarden Euro zulegen. Überproportional wächst der Mobile Commerce mit plus 67 Prozent (auf 2 Milliarden Euro).

Zuwächse im E-Commerce 2021



Normas Tipp:

Filtermöglichkeiten bei der Suche, detaillierte Preisanzeigen und individualisierte Bestelloptionen machen den Onlinekauf im MANZ-Webshop so einfach wie noch nie zuvor.



MANZ

NEU IN DER RDB.AT
ÖFFENTLICHES RECHT
STRAFRECHT
ZIVILRECHT
STEUERRECHT

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

STUDIUM UND PRAXIS

WIRTSCHAFTSRECHT

BAUEN, MIETEN, WOHNEN

SACHBUCH, FACHBUCH

MANZ SCHE
VERLAGS- u. UNIVERSITÄT
BUCHHANDLUNG

LIBRAIRIE

MANZ Neuerscheinungen



SHOP.MANZ.AT



Finden Sie hier die aktuellen Neuerscheinungen in der rdb.at Rechtsdatenbank. Unter Einbeziehung der aktuellen Rechtsentwicklung wird das Sortiment laufend und in gewohnt hoher Qualität erweitert.

Information & Beratung

Tel. +43 1 531 61-6550 · vertrieb@manz.at · rdb.manz.at

GmbH – Handbuch für die Praxis

Gründungsprivilegierung, Business-Judgement-Rule, elektronische Errichtung: Seit der letzten Auflage von „GmbH – Handbuch für die Praxis“ sorgen 14 Novellen des GmbHG für Bewegung im GmbH-Recht. Notariatspräsident Michael Umfaher erörtert alles Wissenswerte zu Gründung, Betrieb und Beendigung einer GmbH. Der systematische Kapitelaufbau liefert schnell Antworten zu:

- **Vertragsgestaltung** und -änderung
- Rechten und Pflichten der **GesellschafterInnen** und **Organe**
- Kapitalmaßnahmen, Gesellschafterausschluss und Verfahrensfragen

Das Handbuch behandelt ausführlich **Verschmelzung, Spaltung und Umwandlung** sowie Zweigniederlassungen und Rechnungslegung. Aktuelle Literatur und Judikatur, etwa zur verbotenen Einlagenrückgewähr, Haftung gegenüber Gesellschaftsgläubigern und Vinkulierungs- und Aufgriffsrechten, ergänzen jedes Kapitel. Die Novellen seit der letzten Auflage werden ausführlich behandelt, zum Beispiel:

- **Gründungsprivilegierung** und Online-Beurkundungsverfahren
- virtuelle Generalversammlung
- Business-Judgement-Rule
- Neuerungen bei der Rechnungslegung und bei Umgründungsvorgängen

Über 350 **praxisgerechte Mustervorlagen** – auch zum Download als Word-Datei.

WIRTSCHAFTSRECHT

Verlag: MANZ

Autor: Umfaher

verfügbar auf
rdb.at/gmbh-handbuch

ab EUR 123,60

pro Jahr exkl. 20% MwSt.

Aktuelle Updates in der rdb.at Rechtsdatenbank

FinStrG

Herausgeber: Tannert/Kotschnigg/Twardosz


 rdb.at/finstrg

ab EUR 248,40

pro Jahr exkl. 20% MwSt.

Bauvertrags- und Bauhaftungsrecht Band I

Herausgeber: Straube/Aicher/Ratka/Rauter

 rdb.at/bauvertragsrecht1

ab EUR 166,80

pro Jahr exkl. 20% MwSt.

Privatversicherungsrecht

Das neue Onlinewerk bietet eine umfassende **Darstellung des Versicherungsvertragsrechts** unter Berücksichtigung seiner **aufsichts- und vermittlerrechtlichen Bezüge**. Dadurch eignet sich das Buch als Standardwerk für alle, die in Anwaltei, Rechtsprechung, der Versicherungswirtschaft, dem Vermittlerwesen oder der Wissenschaft mit Versicherungsrecht zu tun haben. Umfassend behandelt werden

- **neue Phänomene und Produkte** – zum Beispiel Assistance-Leistungen und Cyberversicherung,
- **aktuelle Entwicklungen** – zum Beispiel COVID-19 und in der D&O-Versicherung,
- zeitlose **Fragen**, deren Beherrschung **für die tägliche Praxis** unerlässlich ist – zum Beispiel Kundenschutz, AVB, Informations- und Beratungspflichten, Pflichten und Obliegenheiten, Versicherungssparten.

WIRTSCHAFTSRECHT

Verlag: MANZ
Autor: Perner
verfügbar auf
rdb.at/privatversr

ab EUR 45,60
pro Jahr exkl. 20 % MwSt.

Verschmelzung – Spaltung – Umwandlung

Die Neuauflage des Standardwerks bietet ausführliche **Komentierungen** aller relevanten Bestimmungen aus **AktG, GmbHG, SpaltG, UmwG, GesAusG, EU-VerschG** und behandelt nationale und internationale Verschmelzung, Spaltung, Umwandlung und Gesellschafterausschluss auf aktuellem Stand. Seit der letzten Auflage vor einem Jahrzehnt wurden diverse **gesellschaftsrechtliche Novellen** berücksichtigt:

- GesRÄG 2011 – Vereinfachungen im Konzern; elektronische Offenlegung
- RÄG 2014 – Ausschüttungssperren
- BörseG 2018 – kaltes Delisting durch Verschmelzung oder Spaltung
- AktRÄG 2019 – Neugestaltung des Überprüfungsverfahrens (Gremium)

Der Kommentar bietet eine **vollständige Auseinandersetzung mit OGH- und einschlägiger EuGH-Judikatur**. Abgerundet wird das Werk durch die bewährten **Zeit- und Ablaufpläne** für Planung, Vorbereitung, Beschlussphase und Vollzug der Umgründungen.

WIRTSCHAFTSRECHT

Verlag: MANZ
Autorin: Kalss
verfügbar auf
rdb.at/verschmelzung

ab EUR 75,60
pro Jahr exkl. 20 % MwSt.

EU-DSGVO im Unternehmen

Dieses Werk richtet sich an Datenschutzverantwortliche in Unternehmen. Es bietet mit kurzen Kommentierungen einen unkomplizierten Einstieg in das neue europäische Datenschutzrecht und damit die Möglichkeit, sich schnell in die komplexen Regelungen der DSGVO einzuarbeiten. Dabei steht nicht deren wissenschaftliche Aufarbeitung, sondern die praktische Umsetzung im Vordergrund. Das Buch orientiert sich an den Anforderungen der Wirtschaft und der Vermeidung von Risiken durch mögliche Fehler bei der Umsetzung. Als leicht verständlichen Einführungsteil enthält es einen aktualisierten Abdruck des bereits erschienenen Praxisleitfadens, der primär die für Wirtschaftsunternehmen wesentlichen Vorschriften der DSGVO erläutert.

WIRTSCHAFTSRECHT

Verlag: dfv
Autor: Wybitul
verfügbar auf
rdb.at/eu-dsgvo-dfv

ab EUR 48,-
pro Jahr exkl. 20 % MwSt.

EstG

Herausgeber: Wiesner/Grabner/Knechtl/Wanke

 rdb.at/estg

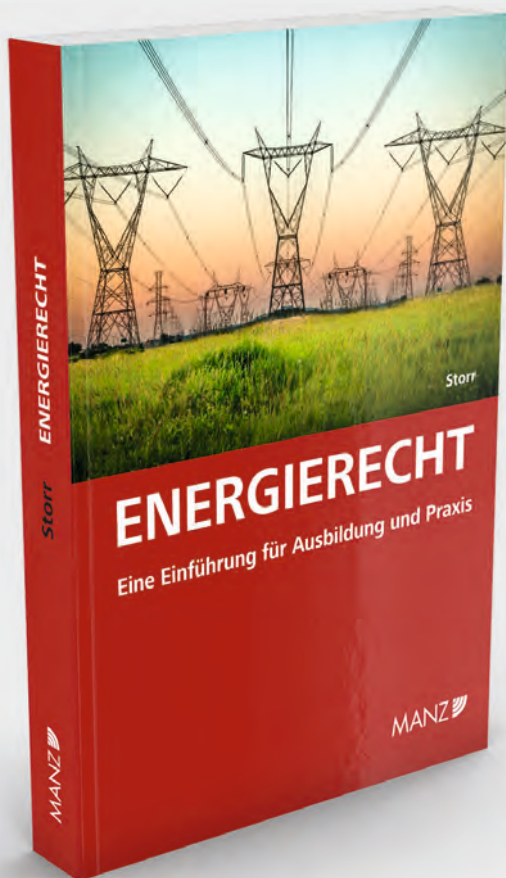
ab EUR 156,-
pro Jahr exkl. 20 % MwSt.

ArbR

Autor: Mayr

 rdb.at/arbR

ab EUR 338,40
pro Jahr exkl. 20 % MwSt.



Autor Storr
ISBN 978-3-214-02147-4
Reihe Praxishandbuch
Format broschiert
Umfang ca. 360 Seiten,
erscheint im Frühjahr 2022

PREIS

ca. **EUR 84,-**
inkl. MwSt.

ÖFFENTLICHES RECHT

Energierecht

Eine Einführung für Ausbildung und Praxis.

Klimaschutz und Energiewende erfordern eine umfassende Umstellung der Energiewirtschaft. Das Buch behandelt die Strukturen des österreichischen Elektrizitäts- und Gasrechts mit seinen unionsrechtlichen Bezügen und ökonomischen Besonderheiten. Das Regulierungsregime, die gesetzlichen Rahmenbedingungen für Energieunternehmen, unions- und nationale Kompetenzbereiche, die Zuständigkeit unionaler und nationaler Energiebehörden sowie die neuen Anforderungen der Energiewende (Clean-Energy-Paket, Europäisches Klimagesetz, Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzpaket) werden ausführlich vorgestellt und im Gesamtgefüge des Energierechts erläutert. Weiterführende Literatur und Rechtsprechung werden aufbereitet, um die bedeutendsten Rechtsfragen dieses Rechtsgebiets prägnant und umsichtig zu vermitteln.

Das Werk bietet:

- systematische Darstellung des Energierechts
- Berücksichtigung der wesentlichen unionsrechtlichen und österreichischen Literatur und Rechtsprechung
- Auszüge bedeutender Gerichtsentscheidungen in Form von „case law“ zum besseren Verständnis
- eigene Stichwörter, die die ökonomischen Zusammenhänge erklären

DER AUTOR:

Dr. **Stefan Storr** ist Universitätsprofessor für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht an der Wirtschaftsuniversität Wien.

ÖFFENTLICHES RECHT

Herausgeber: Bergthaler/
Grabenwarter

ISBN: 978-3-214-15895-8
Faszikelwerk in 2 Mappen
inklusive 30 Lfg. 2021;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 188,-
inkl. MwSt.

ÖFFENTLICHES RECHT

Herausgeber: Jaeger/Stöger

ISBN: 978-3-214-15496-7
Faszikelwerk in 6 Mappen
inklusive 266. Lfg. 2021;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 348,-
inkl. MwSt.

ÖFFENTLICHES RECHT

Herausgeber: Fucik/Hartl/
Schlosser

ISBN: 978-3-214-13813-4
broschiert, ca. 540 Seiten,
3. Auflage 2021

ca. EUR 128,-
inkl. MwSt.



Musterhandbuch Öffentliches Recht

Dieses Werk bietet eine Fülle öffentlich-rechtlicher Materien jeweils mit **allgemeiner Theorie in knapper Form** und **ausgefeilten Schriftsatzmustern samt Anmerkungen**.

Die neue Lieferung umfasst folgende aktualisierte Muster:

- Verwaltungsstrafrecht
- gewerbliches Betriebsanlagenrecht
- Zusammenschlusskontrolle
- Naturschutzrecht
- Epidemierecht (NEU!)



EUV – AEUV

Zahlreiche ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis bündeln ihre Kompetenz im umfassendsten Werk zu den EU-Verträgen auf dem österreichischen Markt. Die praktische Ausgabe in Heftchen und parallele Aktualisierung der Onlineversion hilft Ihnen, immer auf dem neuesten Stand zu sein. Zuletzt wurden folgende Kommentierungen aktualisiert:

- Der Europäische Rat (Art. 15 EUV)
- Landwirtschaft und Fischerei (Art. 38–44 AEUV)
- Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung (Art. 102 AEUV)
- Kompetenzen zur Verwirklichung des Kartellverbots und des Missbrauchsverbots (Art. 103–106 AEUV)
- Der Gerichtshof (Art. 251–253, Art. 270 AEUV)
- Art. 345, 355 AEUV

Zusätzlich wurde die **Titelei** umfassend aktualisiert.



Handbuch des Verkehrsunfalls, Teil 6: Zivilrechtsfragen

Der 6. Teil des sieben Teilbände umfassenden „Handbuchs des Verkehrsunfalls“ widmet sich sämtlichen **zivilrechtlichen Fragen zum Straßenverkehrsunfall** sowie zum **Internationalen Privatrecht**.

Wesentliche Neuerungen in der 3. Auflage:

- neue Entwicklung in der Rechtsprechung und Lehre (Stand der Judikatur: 1. August 2021)
- vollständig überarbeitetes **Kapitel zur Wegehalterhaftung**
- umfassende Neubearbeitung des Grundlagenkapitels zum **Schaden** und **Schadenersatz**



Pharmazeutische Vorschriften

Das Pharmarecht in seiner ganzen Breite – kompakt verpackt:
Sämtliche relevanten Vorschriften sind hier vereint, gegliedert in elf Schwerpunktbereiche, die wichtigsten Bestimmungen in Anmerkungen erläutert. Die 49. Ergänzungslieferung **aktualisiert das gesamte Werk**, inklusive COVID-19-Gesetzgebung:

- Suchtmittelgesetz plus Verordnungen
 - Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz-AusbildungsO
 - RezeptpflichtV, Gebührentarif und andere mehr
- NEU:
- Verordnung über die Sicherstellung der Arzneimittelversorgung
 - 2. COVID-19-ArzneimittelV und andere mehr

ÖFFENTLICHES RECHT

AutorInnen: Füzl/Semp
ISBN: 978-3-214-13625-3
Loseblattwerk in 1 Mappe
inklusive 49. Erg.-Lfg. 2021

EUR 218,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung
für mindestens 2 Erg.-Lfg.

EUR 148,- inkl. MwSt.



Grundverkehrsgesetze

Mit der 49. Ergänzungslieferung werden die Abschnitte Burgenland, Oberösterreich, Tirol und Vorarlberg aktualisiert:

- **Teil Burgenland** aktualisiert auf Stand LGBl 2020/25 und 2020/83 (COVID-G) plus neue Judikatur
- **Teil Oberösterreich** aktualisiert auf Stand LGBl 2021/62 (Oberösterreichisches Campingrechtsänderungsgesetz 2021) plus Verordnungen auf Stand LGBl 2020/79, 2020/143 und 2021/3
- **Teil Tirol** aktualisiert auf Stand LGBl 2020/116 (2. Tiroler COVID-19-Anpassungsgesetz) und 2020/161 (2. Tiroler Brexit-Begleitgesetz)
- **Teil Vorarlberg** aktualisiert auf Stand LGBl 2021/50 (COVID-G) plus neue Judikatur

ÖFFENTLICHES RECHT

AutorInnen: Lienbacher/Müller/
Pütz/Schöffmann/Schön/Walzel v.
Wiesentreu/Wiesinger/Wischenbart
ISBN: 978-3-214-10468-9
Loseblattwerk in 3 Mappen
inklusive 49. Erg.-Lfg. 2021;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 225,-

inkl. MwSt.



Korruption und Amtsmissbrauch

Neu präsentiert DAS Standardwerk:

- die **neueste OGH-Rechtsprechung**
- Kriterien für die Abgrenzung **Privatwirtschaftsverwaltung – (schlichte) Hoheitsverwaltung – faktische Verrichtung**
- rechtliche Qualifizierung: **Ärzte als Beamte?**
- „**Misshandeln**“ als Missbrauch der Amtsgewalt
- Überarbeitung der Abgrenzung: **§ 302 versus § 310 StGB**
- der **Geheimnisbegriff**

Ein **Maximum an Rechtssicherheit** für den Alltag der Korruptionsbekämpfung ist damit garantiert!

STRAFRECHT

AutorInnen: Marek/Jerabek
ISBN: 978-3-214-02144-3
broschiert, ca. VI, 172 Seiten,
14. Auflage 2021

ca. EUR 42,-

inkl. MwSt.



HerausgeberInnen	Brandstätter/Nagel/Öhri/Ungerank
ISBN	978-3-214-09349-5
Reihe	Handbuch
Format	gebunden
Umfang	XLVIII, 1114 Seiten, 2021

PREIS

EUR 224,-
inkl. MwSt.



STRAFRECHT

Handbuch Liechtensteinisches Strafprozessrecht

Die Liechtensteinische Strafprozessordnung beruht auf österreichischer Rezeptionsvorlage, unterscheidet sich von dieser jedoch in maßgeblichen Punkten. Obwohl die strafprozessualen Bestimmungen in der täglichen Rechtspraxis in Liechtenstein von großer Bedeutung sind (Stichwort: Eingriff in das Bankgeheimnis), fehlte bisher eine **systematische Darstellung**.

Diese Lücke füllt **das neue Handbuch**:

- 15 PraktikerInnen als AutorInnen
- 27 Beiträge von Vorverfahren bis Kosten
- konzise Darstellung der Abweichungen von der österreichischen Rezeptionsvorlage
- und der eigenständigen liechtensteinischen Rechtsprechung

Wichtig auch für Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte aus Österreich und der Schweiz, die in Liechtenstein im freien Dienstleistungsverkehr tätig sind! Außerdem von Interesse: Auslegung der StPO vor allem durch den Staatsgerichtshof als Verfassungsgericht.

DIE HERAUSGEBER/INNEN:

Dr.ⁱⁿ **Ingrid Brandstätter**, Senatspräsidentin des OLG Innsbruck, Richterin am Fürstlichen Obersten Gerichtshof; lic. iur. **Jürgen Nagel** LL. M., Senatsvorsitzender am Fürstlichen Obergericht, Mitglied der Redaktion der Liechtensteinischen Juristenzeitung; lic. iur. **Uwe Öhri** LL. M., Präsident des Fürstlichen Obergerichts, langjähriger Redaktionsleiter der Liechtensteinischen Juristenzeitung; Dr. **Wilhelm Ungerank** LL. M., Senatspräsident am Fürstlichen Obergericht, Mitglied der Redaktion der Liechtensteinischen Juristenzeitung.





Rechtsmittel in Strafsachen

Die komplett überarbeitete und aktualisierte **4. Auflage des beliebten Leitfadens** präsentiert mithilfe **zahlreicher Grafiken**:

- **Rechtsmittel** gegen Urteile der Strafgerichte, insbesondere die **Nichtigkeitsbeschwerde**
- **Berufung** gegen Urteile des Einzelrichters des LG und des BG
- **Beschwerde** gegen gerichtliche Beschlüsse sowie die Grundrechtsbeschwerde
- **Anklageeinspruch**
- **Beschwerde nach § 363a StPO**
- **Gesetzesbeschwerde**
- **Einspruch gegen die Strafverfügung und wegen Rechtsverletzung**

Das **innovative didaktische Konzept** veranschaulicht optimal die Rechtsmittelsystematik.

STRAFRECHT

Autoren: Schroll/Schillhammer
ISBN: 978-3-214-02151-1
 broschiert, ca. XVI, 204 Seiten,
 4. Auflage 2022

ca. **EUR 48,-**
 inkl. MwSt.



Suchtmittelrecht für die Praxis

Die **3. Auflage des beliebten Praxishandbuchs zum Suchtmittelrecht** stellt alle relevanten Rechtsprobleme des Suchtmittelstrafrechts und der wichtigen Nebengebiete leicht verständlich dar. Eine tabellarische Darstellung der einzelnen Begehungsweisen macht das Werk besonders übersichtlich. **Die Schwerpunkte der 3. Auflage** sind:

- zahlreiche Fälle aus der Praxis – auch zu Darknet-Import und CBD-Produkten
- konkrete Beispiele zur Grenzmengenberechnung (inklusive Link zur Grenzmengenrechner-App für Cannabis)
- neueste Judikatur bei Führerscheinentzug in Zusammenhang mit Suchtmitteldelikten

Klare und verständliche Antworten machen das komplexe Thema leicht zugänglich. Besonders hilfreich: ein **Glossar** mit szenetypischen Begriffen.

STRAFRECHT

Autoren: Birkbauer/Machac
ISBN: 978-3-214-02466-6
 broschiert, ca. XIII, 110 Seiten,
 3. Auflage 2022

ca. **EUR 32,-**
 inkl. MwSt.



Nichtigkeitsbeschwerde und Berufung

Seit vielen Jahren dient dieser bewährte „Klassiker“ Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten als **idealer Arbeitsbehelf für die Verfassung von Rechtsmittelschriften** und RechtsanwaltsanwärterInnen zur **Vorbereitung auf die RA-Prüfung**. Nunmehr in **5. Auflage** auf dem neuesten Stand, gründlich überarbeitet und aktualisiert, bietet das Buch:

- eine **Einführung in die Methodik**
- eine **praxisorientierte Darstellung** der gesetzlichen Regelung der einzelnen Rechtsmittel
- musterhafte **Grundbausteine, Erläuterungen** unter Bezugnahme auf die aktuelle Rechtsprechung des OGH, **hilfreiche Texthinweise** und **viele Schriftsatzbeispiele**
- **Hinweise auf Anfechtungsmöglichkeiten** aus dem materiellen Strafrecht mit Judikaturzitierten

STRAFRECHT

AutorInnen: Hager/Meller/Hetlinger
ISBN: 978-3-214-02153-5
 gebunden, ca. XVI, 336 Seiten,
 5. Auflage 2022

ca. **EUR 79,-**
 inkl. MwSt.



Autor: Mondel
ISBN: 978-3-214-02160-3
 gebunden, XXVI, 416 Seiten,
 3. Auflage 2021

EUR 84,-
 inkl. MwSt.

ZIVILRECHT

Das Recht der Kuratoren

Das Recht der KuratorInnen ist schon aufgrund der unterschiedlichen Aufgabengebiete einigermaßen inhomogen, die breit gestreuten Bestellungsgrundlagen in verschiedenen Gesetzen (ABGB, AußStrG, ZPO, PSG et cetera) kommen hinzu.

Das **2. Erwachsenenschutz-Gesetz** regelte eine Reihe **offener** beziehungsweise **strittiger Fragen neu**, anderes wurde nach dem Stand der Rechtsprechung und Lehre kodifiziert.

Das Handbuch beinhaltet eine umfassende wissenschaftliche Aufarbeitung des Rechts der KuratorInnen und stellt es systematisch und mit vielen Beispielen für die Praxis dar. Dies unter Berücksichtigung der Rechtsprechung und Literatur in einem allgemeinen sowie einem besonderen Teil:

- alle Änderungen (2. ErwSchG, ErbRÄG 2015 et cetera)
- Bestellung & Verfahren
- die verschiedenen KuratorInnen im Detail und vieles mehr

DER AUTOR:

Dr. **Christoph Mondel**, MBL, ist öffentlicher Notar in Klosterneuburg und Präsident der österreichischen Notariatsakademie. Er ist Autor zahlreicher Kommentierungen und Fachbeiträge zum Erb-, Familien-, Liegenschafts- und Außerstreitverfahrensrecht.



Autor: Kodek
ISBN: 978-3-214-02149-8
 gebunden, XXXVI, 474 Seiten,
 3. Auflage 2021

EUR 105,-
 inkl. MwSt.

ZIVILRECHT

Privatkonkurs

Das Handbuch bietet einen umfassenden Überblick über die **Sonderbestimmungen für das Insolvenzverfahren natürlicher Personen („Privatkonkurs“)**. Die komplett aktualisierte 3. Auflage enthält alle Neuerungen aufgrund des Insolvenzrechts-Änderungsgesetzes – **IRÄG 2017** (BGBl I 2017/122), der Gesamtreform des Exekutionsrechts – **GREx** (BGBl I 2021/86) und des Restrukturierungs- und Insolvenz-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes – **RIRUG** (BGBl I 2021/147) sowie eine Überarbeitung der Judikatur und Literatur.

Folgende Themen werden unter anderem behandelt:

- **Zuständigkeit und Insolvenzvoraussetzungen**
- „Überleitung“ vom Exekutions- zum Insolvenzverfahren: **das neue „Gesamtvollstreckungsverfahren“**
- ausgewählte Fragen des **materiellen Insolvenzrechts**
- Zulässigkeitsvoraussetzungen beim **Zahlungsplan**, Inhaltserfordernisse, Nichtigkeit und Unwirksamklärung
- der **neue „Tilgungsplan“** und **„Abschöpfungsplan“** beim Abschöpfungsverfahren
- neue Einleitungshindernisse und Obliegenheiten

DER AUTOR:

Univ.-Prof. Dr. **Georg Kodek**, LL. M. ist Hofrat des OGH und Professor für Zivil- und Unternehmensrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien.



Die Bankgarantie

Bankgarantien spielen nicht nur im internationalen Handel, sondern auch im nationalen Bereich eine **bedeutende Rolle** und sind aus dem Wirtschaftsleben nicht mehr wegzudenken. Unklarheiten gibt es aber dennoch, insbesondere in Bezug auf die konkreten Voraussetzungen einer wirksamen Inanspruchnahme und die zulässigen Einwendungen des Garanten sowie bei der Abgrenzung der Bankgarantie zur Bürgschaft.

Behandelt werden unter anderem folgende Themen:

- Abstraktheit und Akzessorietät
- Anforderungen an einen wirksamen Abruf
- Valutierungs- und Effektivklauseln
- Grundsatz der formellen Garantiestrenges
- Rechtsmissbrauchseinwand

ZIVILRECHT

Autor: Kornfehl
ISBN: 978-3-214-02540-3
 broschiert, XXII, 174 Seiten,
 2021

EUR 46,-
 inkl. MwSt.



Einstweilige Verfügungen im liechtensteinischen Recht

Geldforderungen und andere Ansprüche bedürfen in einer schnelllebigem Zeit oftmals eines sehr **kurzfristigen Schutzes vor Gefährdungen** jeglicher Art. Das Rechtsinstrument der **einstweiligen Verfügung** bietet hier tauglichen Rechtsschutz – die Frage der Effektivität ist vielfach entscheidend. Die **Beurteilung der Effektivität**, gesehen im Ländervergleich verwandter Rechtsordnungen, führt zur kritischen Betrachtung:

- Ist die einstweilige Verfügung in **Liechtenstein** oder in **Österreich** vorteilhafter?
- Wo erfährt die gefährdete Partei effizienteren Schutz?
- Wo werden die Rechte des Sicherungsgegners umfassender gewahrt?

ZIVILRECHT

Autor: Benda
ISBN: 978-3-214-02146-7
 broschiert, XVIII, 192 Seiten,
 2021

EUR 48,-
 inkl. MwSt.



Familien- und erbrechtliche Entscheidungen, Band LVII

Band LVII enthält die **Grundsatz- und Einzelfallentscheidungen des Jahres 2020** zu allen familien- und erbrechtlichen Vorschriften:

- **3617 Rechtssätze** zu Unterhalts- und Unterhaltsvorschussrecht, Verfahrensrecht, Erbrecht etc.
- fachkundig ausgewählt und systematisch nach Materien geordnet – die „traditionellen“ Inhalte auf Relevanz für die Kernthemen gesichtet und reduziert
- umfassende Darstellung der familien- und erbrechtlichen Rechtsprechung zum AußStrG
- neu mit EuEheGüVO, Epidemiegesetz
- auch zweitinstanzliche Judikatur
- kosten- und gebührenrechtliche und Verfahrenshilfeentscheidungen

ZIVILRECHT

Autor: Gitschthaler
ISBN: 978-3-214-05169-3
 Leinen, XXVI, 858 Seiten,
 2021

EUR 248,-
 inkl. MwSt.



Autoren: Toman/Stückler/
Braunauer

ISBN: 978-3-214-02163-4
broschiert, XX, 276 Seiten,
2021

EUR 69,-
inkl. MwSt.

STEUERRECHT

Unternehmensfinanzierung

Unternehmensfinanzierung aus allen Blickwinkeln.

Die optimale Finanzierung eines Unternehmens ist der Schlüssel zum Erfolg. Das Handbuch erläutert die **rechtlichen Rahmenbedingungen** rund um die Unternehmensfinanzierung mit zahlreichen **Praxistipps, Beispielen und Grafiken**. Wesentliche Finanzierungsinstrumente und Vertriebsmöglichkeiten werden vorgestellt, Möglichkeiten, die **Steuerbelastung zu minimieren**, aufgezeigt und Antworten auf grundlegende Fragen geliefert, wie zum Beispiel:

- Welche **Finanzierungsinstrumente** gibt es?
- Wie sind die **steuerlichen Rahmenbedingungen**?
- Gründungsphase oder Ausbau – welche **Kapitalform** passt am besten?
- Welche **Vertriebsmöglichkeiten** gibt es?

DIE AUTOREN:

Dr. **Raphael Toman**, LL. M. (NYU) ist assoziierter Partner bei Brandl Talos Rechtsanwälte.

Dr. **Karl Stückler**, BSc (WU), LL. B (WU) ist Steuerberater, Director bei der BDO Austria GmbH und Lehrbeauftragter an der Universität Klagenfurt.

Florian Braunauer, LL. M. (WU) ist Rechtsanwaltsanwarter in einer renommierten Wiener Wirtschaftskanzlei.



Autor: Themel

ISBN: 978-3-214-15598-8
gebunden, XXIV, 700 Seiten,
11. Auflage 2021

EUR 138,-
inkl. MwSt.

STEUERRECHT

Stempel- und Rechtsgebühren

Zwölf Novellen des Gebührengesetzes sowie **zahlreiche neue Entscheidungen** der Höchstgerichte und des Bundesfinanzgerichts sind seit der letzten Auflage ergangen. Von besonderer Bedeutung sind dabei die

- Rechtsprechung zur **Dauer von Bestandverträgen**,
- **Befreiung für Verträge** über die Miete von Wohnräumen,
- Änderungen im Zusammenhang mit der **Beantragung und Ausstellung von Einreise- und Aufenthaltstiteln**,
- **neuen Gebührenrichtlinien 2019**.

All diese Änderungen und noch mehr spiegeln sich in der 11. Auflage der Stempel- und Rechtsgebühren wider. Diese umfasst:

- **ausführliche kommentierende Anmerkungen** des Gebührengesetzes mit **Stand 1. August 2021**
- mehr als **2.000 systematisch gegliederte Leitsätze**
- wichtige Nebengesetze, Verordnungen und Erlässe

Das bisher von **Karl-Werner Fellner** geführte Standardwerk wird nun von **Christian Themel** als alleinigem Autor fortgeführt.

DER AUTOR:

Mag. **Christian Themel**, LL. M. ist stellvertretender Leiter der Abteilung für Gebühren und Verkehrssteuern im Bundesministerium für Finanzen sowie Fachautor und Fachvortragender. Zu seinen Forschungs- und Tätigkeitsschwerpunkten zählen die Stempel- und Rechtsgebühren sowie die Grunderwerbsteuer.



AktG-ON – Kommentar zum Aktiengesetz

Der neue Kommentar zum Aktiengesetz bietet eine wissenschaftlich fundierte, präzise und hochaktuelle Darstellung des österreichischen Aktienrechts. Judikatur und Literatur sind umfassend verarbeitet. Die **gesamte Materie** wurde „aus einem Guss“ unter der Federführung der Aktienrechtsexperten **Georg Eckert** und **Alexander Schopper** aufbereitet.

Sie profitieren von

- einer kompakten Analyse des Aktiengesetzes, die dennoch auf virulente Fragestellungen vertieft eingeht,
- dem handlichen, einbändigen Format – ideal für die Verwendung in der Hauptversammlung – und
- regelmäßigen Updates (bei der Onlineausgabe des Werks).

WIRTSCHAFTSRECHT

Autoren: Eckert/Schopper
ISBN: 978-3-214-02120-7
Leinen, XXXII, 1598 Seiten,
2021

EUR 298,-
inkl. MwSt.

**Subskriptionspreis
bis 31. Dezember 2021:**
EUR 248,-
inkl. MwSt.



WiEReG – Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz

Mit 15. Januar 2018 ist das WiEReG in Kraft getreten und brachte **umfangreiche neue Verpflichtungen** für viele österreichische Rechtsträger. Insbesondere **Gesellschaften und Privatstiftungen** sind von der Einführung des Registers für wirtschaftliche Eigentümer stark betroffen. Das in der Praxis tätige Autorenteam hat ein erstes Nachschlagewerk zum WiEReG ausgearbeitet. Der Kommentar behandelt:

- wichtige Rechtsfragen zum WiEReG
- praxisrelevante Beispiele
- **Rechtsauslegung der zuständigen Registerbehörde**

Das Werk bietet eine Gesamtkommentierung des WiEReG mit **Stand 1. Oktober 2021**.

WIRTSCHAFTSRECHT

AutorInnen: Reiner/Zahradnik
ISBN: 978-3-214-04200-4
gebunden, XX, 378 Seiten,
2021

EUR 98,-
inkl. MwSt.



Rechtshandbuch der Digitalisierung

Das Handbuch behandelt die **Struktur- und Rechtsfragen der digitalen Transformation**. Es umfasst unter anderem:

- technische, organisatorische und unternehmensrelevante IT-Grundlagen
- Vertrags-, Haftungs-, E-Commerce-, Urheber-, Kartell-, Wettbewerbs- und Arbeitsrecht
- elektronische Signaturen, E-Government, Datenschutz-, Telekom- und Strafrecht
- Start-ups, Social Media, Onlinebanking, Blockchains, Legal Tech und künstliche Intelligenz

Praxistipps, Beispiele und weiterführende Nachweise einschlägiger Literatur und Judikatur machen das Rechtshandbuch zu einem Begleiter des digitalen Geschäftsalltags.

Das Autorenteam besteht aus **22 renommierten ExpertInnen**, darunter Höchstrichter, Behördenleiter, Universitätsprofessoren, Rechtsanwälte, Unternehmensjuristen, Start-up-Gründer und IT-Fachleute.

WIRTSCHAFTSRECHT

Herausgeber: Zankl
ISBN: 978-3-214-02162-7
gebunden, XXXIV, 526 Seiten,
2021

EUR 118,-
inkl. MwSt.

WIRTSCHAFTSRECHT

HerausgeberInnen: Laurer/
M. Schütz/Kammel/Ratka
ISBN: 978-3-214-16959-6
Faszikelwerk in 4 Mappen
inklusive 104. Lfg. 2021;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 378,-
inkl. MwSt.

ARBEITS- UND
SOZIALRECHT

Herausgeber: Pfeil
ISBN: 978-3-214-07891-1
Faszikelwerk in 1 Mappe
inklusive 87. Lfg. 2021;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 198,-
inkl. MwSt.

ARBEITS- UND
SOZIALRECHT

Herausgeber: Tomandl/Felten
ISBN: 978-3-214-12514-1
Loseblattwerk in 1 Mappe
inklusive 38. Erg.-Lfg. 2021

EUR 258,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung
für mindestens 2 Erg.-Lfg.

EUR 168,- inkl. MwSt.



BWG – Kommentierung des Bankwesengesetzes sowie der CRR

Häufige Novellen und hohes finanzielles Risiko – im Bankrecht brauchen Sie starke Nerven und klare Infos. Die geben Ihnen BankrechtsexpertInnen im Großkommentar: Verständliche Kommentierungen zu **BWG** und **CRR** berücksichtigen relevante Rechtsakte, Leitfäden und Rundschreiben von Behörden, Judikatur und Literatur. Regelmäßige Teilüberarbeitungen sorgen für Aktualität.

Auf den Stand von CRR II und BGBl I 2021/98 gebracht wurden zum Beispiel:

- §§ 39–9c: Sorgfaltspflichten, Vergütungspolitik
- §§ 60–63b: Bankprüfer
- Art. 1–6 CRR: Allgemeine Bestimmungen
- Art. 107–118 CRR: Eigenmittelanforderungen für das Kreditrisiko



Der AIV-Komm – Das Arbeitslosenversicherungsrecht

Sorgfältig ausgewählte Inhalte:

- **AIVG, SUG, ÜHG** und **AMPFG** werden umfassend kommentiert – mit gesicherter Judikatur, Expertenmeinungen und Literatur.
- **AMSG** und **AMFG** werden in die Kommentierung einbezogen.

Die Austauschlieferungen umfassen unter anderem folgende Novellen:

- Aktualisierung des **AIVG** betreffend die Gewährung von Geldleistungen sowie die Voraussetzungen des Anspruchs auf Arbeitslosengeld (§§ 6, 7)
- Überarbeitung von Bestimmungen des **AMPFG** im Zusammenhang mit der finanziellen Bedeckung bestimmter Beihilfen nach dem **AMSG** und Überweisungen an den Insolvenz-Entgelt-Fonds (§§ 13 und 14)
- Aktualisierung des **AMSG** im Zusammenhang mit Fachkräftestipendien (§ 34b)



System des österreichischen Sozialversicherungsrechts

Dieses Werk behandelt das geltende **österreichische Sozialversicherungsrecht im engeren Sinn**, also **Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung**. Mit einer klaren Systematik macht dieses Werk übergreifende Zusammenhänge sichtbar und gibt **Anleitungen für die Lösungen von Einzelfragen**.

Die **38. Ergänzungslieferung** umfasst die Kapitel:

- Versicherungsverhältnis
- Krankenversicherung
- Gerichtliches Verfahren in Sozialrechtssachen



Entscheidungen des Obersten Gerichtshofs in Sozialrechtssachen

- Die 1. Teillieferung umfasst **Entscheidungen des Jahres 2020** in Lang- und Kurztextform,
- die bewährte Inhaltsübersicht, geordnet nach Datum der Entscheidung, nach Geschäftszahl, nach Gesetzesstellen und Stichwörtern jeweils mit Kurzinhalten
- für den **raschen Zugang** zur gewünschten Entscheidung
- mit den Entscheidungen des **Verfassungsgerichtshofs** und des **Verwaltungsgerichtshofs**.

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Autor: Neumayr

ISBN: 978-3-214-18640-1
broschiert, II, 238 Seiten +
26 Seiten Registerheft,
2021

EUR 162,30

inkl. MwSt.



Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen

Band 89 mit den **Entscheidungen aus 2020:**

- alle wesentlichen **OGH-Entscheidungen** und
- ausgewählte Erkenntnisse des **VwGH** sowie
- des **VfGH** mit ausführlicher Begründung in Lang- und Kurztextform
- ein Mehr an Information: die wichtigsten **unterinstanzlichen Entscheidungen** in Leitsatzform
- fachkundige Auswahl und Aufbereitung durch den Herausgeber Dr. Dieter Weiß

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Weiß

ISBN: 978-3-214-09284-9
Leinen, II, 396 Seiten,
2021

EUR 264,50

inkl. MwSt.



Zwischenstaatliches Sozialversicherungsrecht

Dieser Kommentar bietet eine **kompakte Darstellung** der Rechtsgrundlagen der Zwischenstaatlichen Sozialversicherung. **NEU** aufgenommen:

- Ausführungen über die **Ursachen des Brexits**
- die mit dem **Vereinigten Königreich aufgrund des Brexits** geschlossenen **Abkommen**
 - Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der EU und der Europäischen Atomgemeinschaft
 - Abkommen über Handel und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft einerseits und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland andererseits
 - Auszüge aus den Anhängen betr. das Vereinigte Königreich und Österreich

Aktualisiert wurde die Anlage betreffend Beschlüsse und Empfehlungen der Verwaltungskommission.

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Spiegel

ISBN: 978-3-214-18101-7
Faszikelwerk in 2 Mappen
inklusive 96. Lfg. 2021;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 198,-

inkl. MwSt.



Österreichisches, europäisches und internationales Arbeitsrecht

Das **gesamte Arbeitsrecht in einem Werk** – mehr als 220 Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Übereinkommen und Verträge!

- aktueller Gesetzestext mit weiterführenden Anmerkungen
- umfangreiche Literatur und Judikatur in Leitsatzform

Die 194. Ergänzungslieferung umfasst unter Berücksichtigung von neuester **Rechtsprechung** und aktuellem **Schrifttum** folgende Rechtsquellen:

- Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz
- Bauarbeiter-Urlaubs- und -Abfertigungsgesetz
- Exekutionsordnung
- Familienlastenausgleichsgesetz
- Mineralrohstoffgesetz

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Autor: Mayr

ISBN: 978-3-214-16322-8

Loseblattwerk in 7 Mappen inklusive 194. Erg.-Lfg. 2021

EUR 338,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung für mindestens 3 Lfg.

EUR 218,- inkl. MwSt.



ASVG – Allgemeines Sozialversicherungsrecht

„... ein stets verlässlicher Überblick über den letzten Stand der Rechtslage und -entwicklung ...“ Florian Leitinger, AnwBl 6/2017

Das **ASVG** (Teile 4–10) auf dem Stand des BGBl I 2021/99

aktualisiert

• **Anhänge:**

- Mustersatzung 2020
- Richtlinien über die ökonomische Verschreibweise von Heilmitteln und Heilbehelfen und andere

• **Nebengesetze:**

- Bundespflegegeldgesetz
- Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz und andere

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Pöltner/Pacic

ISBN: 978-3-214-14192-9

Loseblattwerk in 6 Mappen inklusive 147. Erg.-Lfg. 2021

EUR 338,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung für mindestens 2 Lfg.

EUR 218,- inkl. MwSt.



GSVG – Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz

Mit der 133. Ergänzungslieferung werden aktualisiert:

• **FSVG** und **SVSG**

• **Anhänge**, unter anderem:

- Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz (Auszug)
- Satzung der Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen
- Krankenordnung

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Pacic

ISBN: 978-3-214-12731-2

Loseblattwerk in 3 Mappen inklusive 133. Erg.-Lfg. 2021

EUR 298,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung für mindestens 2 Erg.-Lfg.

EUR 198,- inkl. MwSt.



Gesammelte Prüfungsfälle Verfassungs- und Verwaltungsrecht

In diesem Skriptum werden die in den Sachverhalten dargestellten Probleme aus den verschiedenen Bereichen des **Verfassungs- und Verwaltungsrechts** in eine sinnvolle Gliederung gebracht und Schritt für Schritt abgearbeitet:

- **Prüfungs- und Übungsfälle** der letzten drei Jahre, auf neuesten Stand gebracht!
- **ausführliche Musterlösungen** mit allen „Knackpunkten“ und allgemeinen Prüfungshinweisen
- **24 übersichtliche – auch materiellrechtliche – Prüfungsschemata** (Erkenntnisbeschwerde, Gesetzesprüfung, Bescheidbeschwerde, Bau- und Raumordnungsrecht ...), ergänzt und aktualisiert für die Neuauflage
- **Hinweise zur Prüfungsvorbereitung und Tipps zur Falllösung!**

STUDIUM UND PRAXIS

HerausgeberInnen: Storr/
Wutscher/Zußner

ISBN: 978-3-214-08582-7
broschiert, ca. XIV, 210 Seiten,
3. Auflage 2021

ca. **EUR 33,-**
inkl. MwSt.



EU-Recht

Lesbar im Stil und pragmatisch in der Schwerpunktsetzung – diesem Ziel hat sich dieses Werk zum Recht der EU verschrieben. Im Buch werden alle **relevanten Bereiche des Europarechts** samt ausführlichen weiterführenden Literatur- und Judikaturhinweisen strukturiert dargestellt – mit den wichtigsten **Entscheidungen des EuGH und Vertragsbestimmungen im Originaltext!**

Enthält **alles Wissenswerte** unter anderem zu:

- Grundprinzipien des Unionsrechts
- Institutionen
- Gerichtssystem, Verfahrensrecht und der Rolle des EuGH
- Österreich in der EU

STUDIUM UND PRAXIS

Autor: Klamert

ISBN: 978-3-214-03504-4
broschiert, LVI, 454 Seiten,
3. Auflage 2021

EUR 59,-
inkl. MwSt.



Fachwörterbuch zum Steuerrecht

Dieses Fachwörterbuch durchleuchtet das **Steuerrecht von A bis Z** und bietet prägnante, **wissenschaftlich fundierte Auskunft** auf einen Griff sowie weiterführende Hinweise für das Studium und die tägliche Praxis.

Leicht verständlich und dennoch detailliert werden **steuerliche Gesetzbegriffe**, wie zum Beispiel Betriebsausgaben, Werbungskosten und viele mehr, erläutert.

Berücksichtigt sind ebenso **jüngere Novellierungen** durch das **StRefG 2020** oder das **KonStG 2020** sowie die steuerliche **COVID-19-Gesetzgebung**.

Das Buch ist ein wertvolles Nachschlagewerk zu

- Steuern,
- Abgaben,
- Verfahrensrecht und
- Finanzstrafrecht.

STUDIUM UND PRAXIS

Herausgeber: Achatz/Bieber

ISBN: 978-3-214-02181-8
gebunden, XVIII, 680 Seiten,
3. Auflage 2021

EUR 81,-
inkl. MwSt.

**BAUEN, MIETEN,
WOHNEN**

Herausgeber: Pfiel
ISBN: 978-3-214-05736-7
 Leinen, XXX, 654 Seiten,
 2021

ca. **EUR 229,-**
 inkl. MwSt.

**BAUEN, MIETEN,
WOHNEN**

AutorInnen: Vitek/Vitek
ISBN: 978-3-214-18430-8
 broschiert, XVIII, 247 Seiten,
 3. Auflage 2021

ca. **EUR 48,-**
 inkl. MwSt.

SACHBUCH, FACHBUCH

Autor: Edward W. Daigneault
ISBN: 978-3-214-07734-1
 broschiert, ca. 180 Seiten,
 3rd Edition 2021

ca. **EUR 34,-**
 inkl. MwSt.



MietSlg – Mietrechtliche Entscheidungen, Band LXXII

Der **klassische Arbeitsbehelf für alle mit miet- und wohnrechtlichen Fragen befassten RechtsanwenderInnen** steht auch heuer wieder in gewohnter Qualität zur Verfügung!

Band LXXII enthält:

- **mietrechtliche Judikatur** des OGH, VfGH, VwGH, BFG und der Unterinstanzen aus dem Jahr 2020
- **838 Leitsätze, 9 Entscheidungen im Volltext**
- **rasche Übersicht** durch Zuordnung der Entscheidungen zu den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen
- **Fundstellenangabe** bei bereits veröffentlichten Entscheidungen
- **umfangreiche Register**



Baurecht

Das Praxishandbuch, das das **Zusammenspiel von Technik und Recht** bei der Errichtung von **Bauvorhaben** anschaulich vereint, erscheint nun in **3. Auflage**. Die AutorInnen setzen sich – praxisnah und fundiert – mit den folgenden Themen auseinander:

- Grunderwerb
- Planung
- Baubewilligung und Bau
- Übergabe/Übernahme
- Baumängel
- Gebäudesicherung
- Mangelbeschreibung

Mit umfangreichen Checklisten, Mustern und (Praxis-)Beispielen, vielen Praxishinweisen, technischen und rechtlichen Definitionen.



Drafting International Agreements in Legal English

Forciert durch zunehmende internationale Zusammenarbeit, müssen immer mehr Vereinbarungen in englischer Sprache abgefasst werden.

- „Legal Writing Steps“ – Herangehensweise für das Aufsetzen einer Vereinbarung in englischer Sprache
- „Principles of Legal Writing“ – Satzbau, Schreibstil, Wortwahl, Bedeutung und richtige Verwendung von englischen Fachbegriffen und Redewendungen und vieles mehr
- „Standard Legal Writing Format“ – die richtigen Formulierungen von der Anrede bis zur abschließenden Grußformel, Formulierungen aller wichtigen Vertragsbestandteile und möglichen Klauseln sowie Tipps für professionelle und ansprechende Formatierung, Schriftwahl, Satzzeichen und vieles mehr

Mit Musterverträgen und vielen Beispielen!



SACHBUCH, FACHBUCH

Handbuch Medizinrecht für die Praxis

Das Standardwerk zum Medizinrecht

Das Werk bietet alle wichtigen Rechtsgrundlagen des Gesundheitswesens:

- Behandlungsverhältnis
- Konfliktlösung
- Berufsrechte
- Organisations- und Unternehmensrecht
- Arzneimittel und Medizinprodukte

Die 32. Ergänzungslieferung liefert aktuelle Entwicklungen in den Bereichen:

- rechtliche Aspekte von Qualitätssicherung in der Medizin
- ELGA und E-Health-Anwendungen
- strafrechtliche Verantwortung
- Ärztliches Berufsrecht
- Altenpflege
- Medizinprodukterecht

HerausgeberInnen: Aigner/
Kletečka/Kletečka-Pulker/Memmer

ISBN: 978-3-214-10019-3

Loseblattwerk in 3 Mappen
inkl. 32. Erg.-Lfg. 2021

EUR 198,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung
für mindestens 2 Erg.-Lfg.

EUR 128,- inkl. MwSt.

DIE HERAUSGEBER/INNEN:

Hon.-Prof. Dr. **Gerhard Aigner**, Institut für Ethik und Recht in der Medizin der Universität Wien.

Univ.-Prof. Dr. **Andreas Kletečka**, Institut für Privatrecht der Universität Salzburg.

Mag.^a Dr.ⁱⁿ **Maria Kletečka-Pulker**, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien.

Ao. Univ.-Prof. Dr. **Michael Memmer**, Institut für Römisches Recht der Universität Wien.

Unsere Bestellservices



MANZ BUCHHANDLUNG

Kohlmarkt 16
1010 Wien



DIREKT

Tel. +43 1 531 61-100
Fax +43 1 531 61-4550



ONLINE

E-Mail: bestellen@manz.at
E-Shop: shop.manz.at

Merkliste

Finden Sie alle Werke dieser Ausgabe gesammelt in der
Merkliste manz.at/merkliste oder direkt via QR-Code.



LEHRGANG

Tax Controversy Management

MI, 23., UND DO, 24. MÄRZ 2022

MI, 20. APRIL 2022

MI, 4. MAI 2022

MI, 18., UND DO, 19. MAI 2022

jeweils 9.00 – 17.00 Uhr



Hotel Sans Souci
Burggasse 2
1070 Wien

NEU!

Alles zu Steuerstreit und Steuerverfahren



Themen:

Dieser neue Lehrgang vermittelt in nur 6 Tagen das erforderliche Basiswissen in den Bereichen Steuerstreit, Steuerverfahren und Konfliktlösung im internationalen Steuerrecht. Ideal für SteuerberaterInnen, WirtschaftsprüferInnen, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie MitarbeiterInnen von Finanz- und Rechtsabteilungen!

Block 1

- Strategische und rechtliche Grundlagen
- „Fact Finding“ – die Sachverhaltsermittlung als Grundlage des Verfahrens

Block 2

- Vom Steuerstreit zum Strafverfahren
- Haftungsrechtliche Aspekte des Steuerstreits

Block 3

- Umsatzsteuer, Zollrecht und Lohnabgaben als praktische Schwerpunktthemen
- Konfliktlösung im internationalen Steuerrecht



Lehrgangsleiter/Vortragende:

RA Dr. **Franz Althuber**, LL. M. | Rechtsanwalt und Gründungspartner der ALTHUBER SPORNBERGER & PARTNER Rechtsanwälte GmbH. StB Mag. **Stefan Schuster**, LL. M. MBA MSc | Leiter des Accounting Center of Expertise & Investmentmanagement, Lead Group Mobility Management der A1 Group, Steuerberater.

Vortragende:

HR Mag. **Christian Ackerler** | Prof. Dr. **Stefan Bendlinger** | Dr.ⁱⁿ **Veronika Daurer**, LL. B. (WU) | Mag. **Mario Felice**, MA | Mag.^a **Stefanie Judmaier**, MA | MMag.^a Dr.ⁱⁿ **Katharina Kubik** | Mag.^a **Lisa Kulmer** | MMag. **Alexander Lang** | HR **Wilfried Lehner**, MLS | Mag. **Erich Leopold**, MSc | Mag. **Roland Macho** | Mag. **Marc Julian Mayerhöfer**, LL. M. LL. M. | Mag. **Mario Mayr**, LL. M. | **Thomas Michelitsch**, BA MSc | MMag.^a Dr.ⁱⁿ **Eva Naux** | Dr. **Bernhard Rieder** | Mag. **Robert Rzeszut** | Mag. **Norbert Schrottmeyer** | Mag. **Martin Spornberger**, LL. M. | Mag.^a **Beate Stocker** | Univ.-Prof. Dr. **Walter Summersberger** | **Thomas Thomasberger** | Dr.ⁱⁿ **Caroline Toifl** | Dipl.-HLFL-Ing. MMMag. **Michael Tolstiuik**, BA LL. M. MBA LL. M. (WU) | MMag. Dr. **Benjamin Twardosz**, LL. M. | Mag. **Peter Wohlgemuth**



QR-Code
scannen und gleich
anmelden!

LEHRGANG

Arbeitsrecht

MI, 16., UND DO, 17. MÄRZ 2022

MI, 4., UND DO, 5. MAI 2022

MI, 1., UND DO, 2. JUNI 2022

jeweils 9.00 – 17.00 Uhr



25hours Hotel beim MuseumsQuartier
Lerchenfelder Straße 1–3
1070 Wien

Zum Arbeitsrechtsprofi in 6 Tagen! Unmittelbare Anwendbarkeit garantiert!



Themen:

Block 1

- Arbeitszeit – Grundlagen
- Arbeitszeit in der Umsetzung
- Grundzüge der Vertragsgestaltung
- Vertragsgestaltung für SpezialistInnen

Block 2

- Umstrukturierungen
- Datenschutz im Arbeitsverhältnis
- Urlaub/Krankenstand/Fehlzeiten
- Homeoffice – die örtliche Flexibilisierung des Arbeitsverhältnisses

Block 3

- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Arbeitsstrafrecht
- Gleichbehandlung



Lehrgangsleiter/Vortragender:

Dr. **Martin Gruber-Risak** | ao. Universitätsprofessor am Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Universität Wien.
Er ist Herausgeber und Autor zahlreicher Standardwerke zum Arbeits- und Sozialrecht.

Vortragende:

Dr. **Thomas Dullinger** | Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Barbara Födermayr** | Dr. **Roland Gerlach**, LL. M. (LSE) |
Dr. **Josef Grünanger** | Dr.ⁱⁿ **Katharina Körber-Risak** | Mag.^a **Daniela Krömer** | Dr. **Stefan Kühsteubl** |
Dr.ⁱⁿ **Diana Niksova** | Dr. **Andreas Tinhofer**, LL. M.



*QR-Code
scannen und gleich
anmelden!*

LEHRGANG

Corporate Law/M&A

MI, 9., UND DO, 10. MÄRZ 2022

MI, 6., UND DO, 7. APRIL 2022

DI, 3. MAI 2022

jeweils 9.00 – 17.00 Uhr



25hours Hotel beim MuseumsQuartier
Lerchenfelder Straße 1–3
1070 Wien

DAS Rüstzeug für erfolgreiche SpezialistInnen in Gesellschaftsrecht und M&A!



Themen:

Block 1

- Wesentliche Gestaltungselemente des Gesellschaftsvertrags
- Kritische Klauseln in Gesellschafts- und Syndikatsverträgen
- Gesellschafterbeschlüsse und Beschlussmängel im Kapitalgesellschaftsrecht
- Kapitalmaßnahmen in GmbH und AG

Block 2

- Aufgaben des Aufsichtsrats im Zusammenhang mit Organisation, Konzern, M&A
- Geschäftsleiterhaftung in der Kapitalgesellschaft
- Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung im Konzern
- Umgründungen im Konzern

Block 3

- Transaktionsgestaltung und strategische Fragen des Unternehmenserwerbs
- M&A – Vertragsgestaltung

Dieser Lehrgang wird in Kooperation mit der Donau-Universität Krems durchgeführt. Nach Absolvierung der Blöcke 1 bis 3 besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an zwei weiteren Blöcken an der Donau-Universität Krems. Nach Absolvierung der zwei Blöcke an der Donau-Universität Krems kann durch eine schriftliche Prüfung der Abschluss des Universitätslehrgangs Corporate Law/M&A der Donau-Universität Krems erworben werden.



Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. DDr. **Thomas Ratka**, LL. M. | Leiter des Departments für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen an der Donau-Universität Krems. Autor und Herausgeber zahlreicher facheinschlägiger Publikationen.

Vortragende:

Hon.-Prof. Dr. **Walter Brugger** | Dr. **Stephan Frotz** | Priv.-Doz. MMag. Dr. **Thomas Haberer** | MMag.^a Dr.ⁱⁿ **Daniela Huemer**, LL. M. (Harvard) | Mag.^a **Lisa Jost**, BA | Mag. **Stefan Knotzer** | Dr.ⁱⁿ **Elke Napokoj**, LL. M. (London) | Dr. **Roman A. Rauter** | Dr. **Markus Uitz** | Dr. **Clemens Völkl** | Hon.-Prof. Dr. Dr. **Jörg Zehetner**



QR-Code
scannen und gleich
anmelden!



In Kooperation mit
der Donau-Universität KREMS


LEHRGANG

Wirtschaftsstrafrecht

MI, 30., UND DO, 31. MÄRZ 2022

DI, 26., MI, 27., UND DO, 28. APRIL 2022

jeweils 9.00 – 17.00 Uhr

 Hotel Sans Souci
Burggasse 2
1070 Wien

NEU: in 5 Tagen Expertin/Experte in Wirtschaftsstrafsachen! Erleben Sie einen einzigartigen Themenmix – präsentiert von DEN ExpertInnen der Branche!



Themen:

- Wirtschaftsstrafrecht – Grundlagen
- Tatbestände des Wirtschaftsstrafrechts
- Korruptionsstrafrecht
- Compliance I
- Rechnungslegung und Bilanzen
- Finanzstrafrecht und Bilanzdelikte
- IT-Strafrecht und IT-Ermittlung
- Ablauf von Ermittlungsverfahren, Unternehmensstrafrecht
- Compliance II/Forensik
- Medienrecht in Wirtschaftsstrafsachen



Lehrgangsleiter:

RA Hon.-Prof. Dr. **Michael Rohregger** | Rechtsanwalt in Wien, Honorarprofessor für Straf- und Strafprozessrecht an der Universität Wien, Vizepräsident der Rechtsanwaltskammer Wien, Prüfungskommissär für die Rechtsanwaltsprüfung und Richteramtsprüfung am OLG Wien, Mitautor des Wiener Kommentars zum StGB.

Assoz. Prof. Mag. Dr. **Farsam Salimi**, Privatdozent | assoziierter Professor am Institut für Strafrecht und Kriminologie der Universität Wien mit Forschungsschwerpunkten im Bereich Cyberkriminalität, Polizeirecht, organisierte Kriminalität, Terrorismus, Strafanwendungsrecht und Vermögensstrafrecht.

Vortragende:

Mag.^a **Svetlana Gandjova**, CFE | Dr. **Hans Kristoferitsch**, LL. M. | MMag. **Alexander Lang** | Mag. **Stefan Lichtenecker**, CFA FRM | Mag.^a **Karin Mair**, CFE | Mag.^a **Eva Marek** | Univ.-Ass. Dr. **Martin Stricker** | Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Ingeborg Zerbes** | Dr. **Peter Zöchbauer**

SORGLOS
BUCHEN!*



QR-Code
scannen und gleich
anmelden!

ONLINELEHRGANG

Whistleblowing-Officer

FR, 28. JÄNNER 2022

FR, 4. FEBRUAR 2022

FR, 4., UND FR, 11. MÄRZ 2022

am 28. Jänner 2022 von 9.00 bis 14.00 Uhr,
sonst jeweils von 9.00 bis 12.30 Uhr

*Unsere ExpertInnen kommen
virtuell zu Ihnen an den Arbeitsplatz
oder in Ihr Homeoffice!*

In 4 Vormittagen gerüstet für die Betreuung von Whistleblowing-Systemen in Unternehmen!



Themen:

Aufgrund der EU-Richtlinie zum Schutz von HinweisgeberInnen müssen zahlreiche Unternehmen in Österreich ein Whistleblowing-System einführen. Dieser Onlinelehrgang vermittelt die nötigen Kenntnisse für Personen, die diese Systeme betreiben, Hinweise kategorisieren und diese bei Bedarf auch untersuchen. Sie bekommen einen Überblick über relevante Rechtsbereiche sowie umfangreichen Praxisinput, worauf Sie bei der Kommunikation mit HinweisgeberInnen, bei Interviews sowie bei der Durchführung von internen Untersuchungen achten müssen. Abgerundet werden die Module durch die Basics der Krisenkommunikation.

- EU-Richtlinie zum Schutz von HinweisgeberInnen
- Kommunikation mit HinweisgeberInnen
- Arbeitsrecht
- Durchführung von Interviews
- Datenschutz
- Case Management
- (Wirtschafts-)Strafrecht
- Krisenkommunikation



Lehrgangsführer/Vortragender:

Patrick Göschl, MA MA | Senior Manager bei PwC im Bereich Forensic Services. Er verfügt über langjährige Erfahrung in der Durchführung von Sonderuntersuchungen, der Implementierung von Compliance-Maßnahmen sowie der Konzeptionierung und Implementierung von Whistleblowing-Systemen. Darüber hinaus ist er Fachautor und Referent zu den Themen Fraud, Compliance, Whistleblowing und Investigation.

Vortragende:

Dr.ⁱⁿ **Katharina Kitzberger**, BA | Dr.ⁱⁿ **Vanessa McAllister**, LL. M. oec. | Dr. **Johannes Neumann** | **Sandra Oreški**, MA | **Christina-Maria Pichler**, MA CFE | Dr.ⁱⁿ **Sabine Schnabel**, LL. M. | **Henning Stuke**, MA MA | Dr. **Axel Thoß**



*QR-Code
scannen und gleich
anmelden!*



Ein Onlineshop vom Fach.

Entdecken Sie den MANZ-Webshop mit der größten Auswahl an Fachliteratur und Fachtagungen zu Recht, Steuer, Wirtschaft.

- Mehr als 3 Mio. tagesaktuell verfügbare Titel
- Merklisten-Funktion zum Teilen
- Praktische Filtersuche
- Bestellung von Zeitschriftenabos
- Buchung von Lehrgängen und Tagungen